

# Vollesche Zeitung

Einzelpreis 10 Pfennig

Landeszeitung für Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen

(Privilegiert 1703)

226. Jahrgang, Nr. 15

Donnerstag  
17. Januar 1929

Abzugspreis für die 12zählige Mittelspreiße 10 Pf. für Familienangehörige 6 Pf. Abzug nach Zahl. Keine Abzüge: Wert 3 Pf. Bestdruckerei 10 Pf. — Geschäftsstelle: Halle (Saale), Leipziger Straße 61/62. — Fernsprecher: Halle 22 81 — nach 18 Uhr: Halle 22 81. — Berlin: Bernburger Straße 30. — Fernsprecher: Amt Berlin 6250.

## Die Denkschrift Groeners

Inhalt der von der englischen Zeitschrift „Review of“ veröffentlichten und vom „Vorwärts“ rückübergebenen Denkschrift über das Panzerschiff A lautet in der Wiedergabe des folgenden:

Die Denkschrift beginnt mit der Feststellung, daß es notwendig ist, die Aufgaben der Flotte im Kriegesfälle klar zu formulieren. Die Flotte, die geprüft werden müßte, lautet:

Welches sind die möglichen Fälle für die Verwendung der Verteidigungskräfte?  
Welche Aufgabe wird die deutsche Flotte hierbei zu erlangen?

Kann diese Aufgabe nach der Erhebung der alten Linien-panzerkreuzer besser erfüllt werden?

Gibt es noch andere Gründe für ihren Bau?

Die Fragen müßten dem Reibel der Stimmungs- und Gefühlszustände mit voller Sachlichkeit geprüft werden.

Die Flotte müßte sich, daß jeder große Krieg oder Krieg mit ungenügender Kraft zu beschließen sei. Jeder Verantwortung ist jedoch Schicksal wie „Vorsatz“ zurückzuführen.

„Es ist ja nun so, daß ein großer Volk den Tod wählen kann, um die eigene Existenz zu erhalten.“

Die deutsche Verteidigungskräfte sind jene Aufgaben erlassen, die ihren Lebenszweck für einen souveränen Staat haben, sei es richtig, die völlige Abschaffung der Flotte zu verlangen.

Man untersteht nunmehr, welche Aufgaben die deutsche Verteidigungsmacht unter den gegebenen Umständen erfüllen könne, um hierbei zu der folgenden Feststellung: Die Erfüllung dieser Aufgaben macht einen Angriff auf das deutsche Territorium zu ermöglichen, völlige Verteidigungsfähigkeit würde zu einem Angriff geradezu einladen.

„Wirken“, heißt es nämlich, „daß die Flotte nicht länger zu fürchten haben, ihren Weg durch die Welt zu finden.“ Demgegenüber steht, daß ein deutsches Binnland nicht mehr möglich sei, während wieder stark und einzig feindlich sein können. Diejenigen, die so dachten, verwechselten die Wirkung, falls unsere Grenzen wirtschaftlich seien, daß der Fall, gerade weil der Staat die Verteidigungskräfte hat.

Die Bedeutung der Streitkräfte läßt sich nicht in Betracht ziehen. Etwas gegen Landraub, die Flotte Groener fest, daß das allgemeine Verhalten der Flotte wohl dafür sei, daß dieser Fall tatsächlich eintreten könne.

Die Flotte Groener ist, daß es nicht möglich sei, die Flotte nicht länger zu fürchten haben, ihren Weg durch die Welt zu finden.“ Demgegenüber steht, daß ein deutsches Binnland nicht mehr möglich sei, während wieder stark und einzig feindlich sein können. Diejenigen, die so dachten, verwechselten die Wirkung, falls unsere Grenzen wirtschaftlich seien, daß der Fall, gerade weil der Staat die Verteidigungskräfte hat.

Die Bedeutung der Streitkräfte läßt sich nicht in Betracht ziehen. Etwas gegen Landraub, die Flotte Groener fest, daß das allgemeine Verhalten der Flotte wohl dafür sei, daß dieser Fall tatsächlich eintreten könne.

Die Flotte Groener ist, daß es nicht möglich sei, die Flotte nicht länger zu fürchten haben, ihren Weg durch die Welt zu finden.“ Demgegenüber steht, daß ein deutsches Binnland nicht mehr möglich sei, während wieder stark und einzig feindlich sein können. Diejenigen, die so dachten, verwechselten die Wirkung, falls unsere Grenzen wirtschaftlich seien, daß der Fall, gerade weil der Staat die Verteidigungskräfte hat.

Die Bedeutung der Streitkräfte läßt sich nicht in Betracht ziehen. Etwas gegen Landraub, die Flotte Groener fest, daß das allgemeine Verhalten der Flotte wohl dafür sei, daß dieser Fall tatsächlich eintreten könne.

Die Flotte Groener ist, daß es nicht möglich sei, die Flotte nicht länger zu fürchten haben, ihren Weg durch die Welt zu finden.“ Demgegenüber steht, daß ein deutsches Binnland nicht mehr möglich sei, während wieder stark und einzig feindlich sein können. Diejenigen, die so dachten, verwechselten die Wirkung, falls unsere Grenzen wirtschaftlich seien, daß der Fall, gerade weil der Staat die Verteidigungskräfte hat.

Die Bedeutung der Streitkräfte läßt sich nicht in Betracht ziehen. Etwas gegen Landraub, die Flotte Groener fest, daß das allgemeine Verhalten der Flotte wohl dafür sei, daß dieser Fall tatsächlich eintreten könne.

Die Flotte Groener ist, daß es nicht möglich sei, die Flotte nicht länger zu fürchten haben, ihren Weg durch die Welt zu finden.“ Demgegenüber steht, daß ein deutsches Binnland nicht mehr möglich sei, während wieder stark und einzig feindlich sein können. Diejenigen, die so dachten, verwechselten die Wirkung, falls unsere Grenzen wirtschaftlich seien, daß der Fall, gerade weil der Staat die Verteidigungskräfte hat.

Die Bedeutung der Streitkräfte läßt sich nicht in Betracht ziehen. Etwas gegen Landraub, die Flotte Groener fest, daß das allgemeine Verhalten der Flotte wohl dafür sei, daß dieser Fall tatsächlich eintreten könne.

Die Flotte Groener ist, daß es nicht möglich sei, die Flotte nicht länger zu fürchten haben, ihren Weg durch die Welt zu finden.“ Demgegenüber steht, daß ein deutsches Binnland nicht mehr möglich sei, während wieder stark und einzig feindlich sein können. Diejenigen, die so dachten, verwechselten die Wirkung, falls unsere Grenzen wirtschaftlich seien, daß der Fall, gerade weil der Staat die Verteidigungskräfte hat.

Die Bedeutung der Streitkräfte läßt sich nicht in Betracht ziehen. Etwas gegen Landraub, die Flotte Groener fest, daß das allgemeine Verhalten der Flotte wohl dafür sei, daß dieser Fall tatsächlich eintreten könne.

Die Flotte Groener ist, daß es nicht möglich sei, die Flotte nicht länger zu fürchten haben, ihren Weg durch die Welt zu finden.“ Demgegenüber steht, daß ein deutsches Binnland nicht mehr möglich sei, während wieder stark und einzig feindlich sein können. Diejenigen, die so dachten, verwechselten die Wirkung, falls unsere Grenzen wirtschaftlich seien, daß der Fall, gerade weil der Staat die Verteidigungskräfte hat.

Die Bedeutung der Streitkräfte läßt sich nicht in Betracht ziehen. Etwas gegen Landraub, die Flotte Groener fest, daß das allgemeine Verhalten der Flotte wohl dafür sei, daß dieser Fall tatsächlich eintreten könne.

Die Flotte Groener ist, daß es nicht möglich sei, die Flotte nicht länger zu fürchten haben, ihren Weg durch die Welt zu finden.“ Demgegenüber steht, daß ein deutsches Binnland nicht mehr möglich sei, während wieder stark und einzig feindlich sein können. Diejenigen, die so dachten, verwechselten die Wirkung, falls unsere Grenzen wirtschaftlich seien, daß der Fall, gerade weil der Staat die Verteidigungskräfte hat.

Die Bedeutung der Streitkräfte läßt sich nicht in Betracht ziehen. Etwas gegen Landraub, die Flotte Groener fest, daß das allgemeine Verhalten der Flotte wohl dafür sei, daß dieser Fall tatsächlich eintreten könne.

Die Flotte Groener ist, daß es nicht möglich sei, die Flotte nicht länger zu fürchten haben, ihren Weg durch die Welt zu finden.“ Demgegenüber steht, daß ein deutsches Binnland nicht mehr möglich sei, während wieder stark und einzig feindlich sein können. Diejenigen, die so dachten, verwechselten die Wirkung, falls unsere Grenzen wirtschaftlich seien, daß der Fall, gerade weil der Staat die Verteidigungskräfte hat.

Die Bedeutung der Streitkräfte läßt sich nicht in Betracht ziehen. Etwas gegen Landraub, die Flotte Groener fest, daß das allgemeine Verhalten der Flotte wohl dafür sei, daß dieser Fall tatsächlich eintreten könne.

Die Flotte Groener ist, daß es nicht möglich sei, die Flotte nicht länger zu fürchten haben, ihren Weg durch die Welt zu finden.“ Demgegenüber steht, daß ein deutsches Binnland nicht mehr möglich sei, während wieder stark und einzig feindlich sein können. Diejenigen, die so dachten, verwechselten die Wirkung, falls unsere Grenzen wirtschaftlich seien, daß der Fall, gerade weil der Staat die Verteidigungskräfte hat.

## Neue Deutschenheke in Polen

Der ostoberschlesische Sejm fordert Ausweisung aller deutschen Ingenieure

(Telegraphische Meldung.)

Katowice, 17. Januar.

Seit dem Aufbruch der Zwischenkriegszeit sind die Beziehungen zwischen Ostoberschlesien und Polen auf dem letzten Stand. Seit dem letzten Ostoberschlesischen Sejm sind von den polnischen Behörden und den polnischen Verbänden eine wüste Heke gegen die deutschen Ingenieure in der ostoberschlesischen Schwerindustrie getrieben.

In der Mittwochsitzung des schlesischen Sejms ist von der Regierungspartei ein Dringlichkeitsantrag eingebracht worden, der den Wojewoden auffordert, Befestellungen zu treffen, wieviel deutsche Kräfte in der ostoberschlesischen Industrie noch vorhanden sind. Weiter verlangt der Antrag sofortige Ausweisung aller Ingenieure und Direktoren deutscher Staatsangehörigkeit. Vor allem sei der Nachweis zu erbringen, daß Polen keineswegs von deutschen Industriellen abhängig ist. (Am Ende des Antrags stand, daß die deutschen Industriellen die Arbeit und Brot in Ostoberschlesien nur dann erhalten können, wenn der Friede herrscht. In namentlicher Abstimmung wurde der Antrag mit 16 gegen 13 Stimmen bei 19 Enthaltungen angenommen.)

Dem schlesisch-polnischen Generaldirektor Leitzschke, der Reichsbeauftragter ist, war am 1. Januar die Aufenthaltsgenehmigung von den polnischen Behörden entzogen worden. Jetzt ist ein vorläufiger Ausweis dadurch gefunden worden, daß dem Ausgewiesenen, der inzwischen seine Wohnung nach Weiden verlegt hat, eine Verleghausstelle ausgestellt worden ist, so daß er von Weiden aus seine dienstlichen Geschäfte in Katowice bis auf weiteres versehen kann.

## Neue rigorose Ausweisung

(Telegraphische Meldung.)

Berlin, 17. Januar.

Die „Deutsche Allgemeine Zeitung“ beschäftigt sich in ihrer Donnerstag-Ausgabe mit den zahlreichen Hebergriffen der polnischen Verwaltung gegenüber der deutschen Industrie in Polen und erwähnt dabei u. a. folgenden neuesten Fall: Was die Polen bei ihrer Liquidierung von Unternehmen an den schlesischen Seimen der deutschen Frauenermine, an den Frankfurterwerken und ähnlichen Einrichtungen gelindert hätten, für der Welt weit unbekannt. Dieser Verstoß gegen die Gerechtigkeit sei als evangelische Dialektik in der Tat, ein Mysterium von Sauerbrunn und Ordnung. Wörtlich schreibt die Zeitung: „In seinen Worten werden: 90 v. S. polnische Kräfte von acht deutschen evangelischen Seimern des Königsberger Dialektikaufmusters vertrieben, von denen sieben die polnische Staatsangehörigkeit besitzen. Nachdem bereits im Herbst eine reichsdeutsche Schwester zur Ab-

## Kabul in Händen der Aufständischen

Amanullah soll vor ein Kriegsgericht

(Telegraphische Meldung.)

London, 17. Januar.

Nach Meldungen aus Peshawar haben sich dort eingelaufene Nachrichten von der afghanischen Grenze die Aufständischen unter Führung Bacha-Salaw Kabul eingenommen. In den Straßen der Stadt ließen die Aufständischen ein Geheiß. Heber das Schicksal des neuen Königs Amanullah liegen Nachrichten nicht zu erhalten.

Die Aufständischen verlangen von dem neuen König, daß Amanullah vor ein Kriegsgericht gestellt wird. Bacha-Salaw verlangt eine Beförderung zum General sowie die gerechteste Vergeltung aller Mitarbeiter der Reformen Amanullahs. Die türkische Mission, die kürzlich in Afghanistan eintraf, wird sich wieder nach ihrer Heimat zurückgeben.

Wie aus Moskau gemeldet wird, bringt die Telegraphen-Agentur der Sowjetunion eine Meldung aus Kabul, in der gelagt wird, daß der ehemalige König Amanullah mit einem Flugzeug der afghanischen Armee nach Kandahar geflohen sei. Die Aufständischen sollen erklärt haben, den Jungen des Königs Amanullah und dessen Bruder nicht zu trauen. Sie verlangen, die englische Gesellschaft in Kabul solle die Garantie dafür übernehmen, daß Amanullah und sein Bruder die Reformen ausführen. Die Simitverbündung

wandlung gebracht wurde, soll jetzt auch die letzte reichsdeutsche Pflegerin, die Schwester Amalie Wlad, ihre Arbeit verlassen.“

## „Der Gendarm von Versailles“

(Telegraphische Meldung.)

Moskau, 17. Januar.

Die Rede des polnischen Außenministers gegen Deutschland und die Sowjetunion hat in Moskau Verwirrung zur Folge gehabt. Diese Rede fielen im Widerspruch zu den wiederholten Erklärungen, Polen wolle den Frieden mit seinen Nachbarn machen, Polen wolle im Gegenteil durchaus den Gendarm von Versailles spielen. Die Erklärungen Jaleskis in der russischen Frage seien durchaus unzureichend.

Berlin, 17. Januar.

In Berliner politischen Kreisen wird zur letzten Hebräe Jaleskis darauf hingewiesen, daß die Behauptungen Jaleskis in der Reihenfolgefrage der Richtigstellung bedürfen. Jaleskis hat behauptet, daß ebensoviele Polen in Deutschland leben wie Deutsche in Polen. Tatsache ist, daß in Polen 1 200 000 Deutsche leben, während sich in Deutschland einschließlich der Wanderarbeiter nur 600 000 Polen aufhalten. Was die Erklärungen Jaleskis zu den deutsch-polnischen Handelsvertragsverhandlungen angeht, so hat Polen bis auf den heutigen Tag noch nicht in genauer Form seine Forderungen vorgelegt, obwohl es immer das Gegenteil behauptet.

## Polen und die Groener-Denkschrift

(Telegraphische Meldung.)

Warschau, 17. Januar.

Die gesamte Warschauer Presse veröffentlichte die aus englischer Quelle stammende Groener-Denkschrift in großer Aufmerksamkeit. In die Stelle der vorläufigen Kommentare treten Übersetzungen wie „Dementierung der deutschen Rüstungspläne“, „Ein Schlag für die deutsche Politik“, „Die deutschen Panzerkreuzer gegen Polen“, „Geheime deutsche Rüstungen“.

## General Booth abgelehnt

(Telegraphische Meldung.)

London, 17. Januar.

Der Oberste Rat der Seifensarmee teilte nach einer Nachprüfung in den ersten Morgenstunden mit, daß mit 55 gegen 5 Stimmen eine Entschädigung angenommen worden ist, in der General Booth als körperlich unfähig bezeichnet wird, die Leitung der Seifensarmee weiter beizubehalten. Das Ergebnis der Abstimmung kann als eine volle Rechtfertigung der Zusammenberufung des Obersten Rates angesehen werden. Am kommenden Freitag werde sich der Oberste Rat mit der Frage der Nachfolge für Booth befassen.

Zwischen Kabul und Tadschiken ist bisher noch nicht wiederhergestellt. Auch die Flugzeugverbindung kann infolge hohen Schnees nicht aufrechterhalten werden.

## Englands Interesse

(Telegraphische Meldung.)

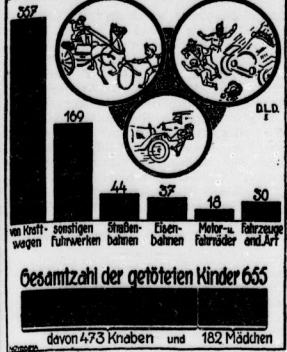
London, 17. Januar.

Nach den bis zum Spätschlaf des Mittwoch in London eintreffenden Mitteilungen aus Afghanistan ist die Lage in Kabul nach wie vor sehr unklar. Für die Sicherheit der europäischen diplomatischen Vertretungen in Kabul besteht vorläufig keine Besorgnis, doch wird betont, daß für alle Fälle von den englischen Behörden in Indien die Lage sehr aufmerksam verfolgt wird. Zwischen den maßgebenden Stellen in Indien und der Londoner Regierung ist ein ständiger Meinungsaustausch im Gange, offenbar, um etwa notwendig werdende wichtige Entscheidungen ohne Verzögerung treffen zu können. Sowohl die afghanische Grenzschutzarmee wie das britische Außenministerium sind vorläufig nach in direkter Verbindung mit Kabul. Die afghanische Grenzschutzarmee erklärt, daß die Abschaffung der Vertretung oder die Auflösung des Parlaments wenig nachteilig sei.



**Die Gefährdung der Kinder im Straßenverkehr**

Die Zahl der durch Überfahren getöteten Kinder in Preußen



**Die Unfälle des Tages**

**Wahns prallen zusammen.**  
Gegen 12.30 Uhr mittags stießen an der Ecke Königstraße zwei Kraftfahrzeuge zusammen. Beide wurden leicht beschädigt; Personen wurden nicht verletzt.

**Stoß zwischen Straßenbahn und Auto.**  
Am 11.11.1928 um 4.15 Uhr stießen in Ammendorf an der Ecke Langenstraße ein Personkraftwagen und ein Straßenbahnwagen zusammen. Der Kraftwagen wurde beschädigt; Personen wurden nicht verletzt.

**Wagenpassant vom Kraftdreibrad überfahren.**  
Am 11.11.1928 um 5.15 Uhr wurde an der Ecke Glauchaer Straße ein Mann beim Versuch, den Fahrdamm zu überqueren, von einem Kraftdreibrad überfahren. Der Mann erlitt leichte Schürfwunden am rechten Bein und an der Schulter, er konnte aber seinen Weg allein fortsetzen.

**Die Johannesgemeinde feiert das Katechismus-Jubiläum.**  
Am 18. Januar, abends um 8 Uhr eine Jubelfeier des Katechismus. Die Johannesgemeinde feiert das Katechismus-Jubiläum. Am 18. Januar, abends um 8 Uhr eine Jubelfeier des Katechismus. Die Johannesgemeinde feiert das Katechismus-Jubiläum. Am 18. Januar, abends um 8 Uhr eine Jubelfeier des Katechismus. Die Johannesgemeinde feiert das Katechismus-Jubiläum.

**Die Polizei soll milder bei Strafen sein!**

Nicht zu viel und nicht zu hoch — sagt der Minister

Der Preussische Minister des Innern hat in einem Rundschreiben an alle Polizeibehörden und die Beamten der Landjägerschützen über den Grad polizeilicher Strafverfügungen und die Erteilung von polizeilichen Verwarnungen gegeben, die im wesentlichen folgendes betreffen:

Von zahlreichen Kreispolizeibehörden wird noch zu viel und zu hoch gestraft. Polizeibehörden im modernen demokratischen Staat sollen in erster Linie durch Aufklärung Einhalt und Vermeidung für polizeiliche Normverletzungen fördern. Sie bedienen sich dazu der Presse wie der in Frage kommenden Verträge und Vereinigungen. Von einer Strafe ist abzusehen, wenn die Schuld des Täters gering ist und die Folgen der Tat unbedeutend sind, es sei denn, daß ein öffentliches Interesse an einer Bestrafung besteht. Die Schuld ist im allgemeinen dann als „gering“ anzusehen, wenn es sich um erstmalige Übertretungen handelt, es sei denn, daß die Übertretung offensichtlich mutwillig begangen ist oder unter groß sachlicher Vernachlässigung von solchen Vorschriften, deren Kenntnis und Beachtung vom Übertreter unbedingt verlangt werden muß. Die Folgen der Tat sind als „unbedeutend“ anzusehen, wenn die Übertretung keine nachteiligen Folgen gehabt hat. Falls geringe Schuld und unbedeutende Folgen vorhanden sind, ist ein öffentliches Interesse an einer Bestrafung nur in besonderen Ausnahmefällen anzuerkennen, im allgemeinen ist von einer Bestrafung abzusehen. Sind die Voraus-

setzungen des Paragraphen 158 der Strafprozessordnung gegeben, so ist eine polizeiliche Verwarnung zu erteilen. Den Umständen des Falles und der beteiligten Personen entsprechend haben

Verwarnungen sachgemäß und faktuell zu erfolgen. Muß gestraft werden, so ist die Strafe nach der Tat und der Person festzusetzen. Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Übertreters, die in der Regel genügend bekannt sein werden, sind zu berücksichtigen. Anträgen auf Milderung ist stets stattzugeben, falls für die bestrafte Person die sofortige Zahlung einer Geldstrafe eine unbillige wirtschaftliche Härte bedeutet. Die Vollstreckung einer anstatt der Regel festgesetzten Geldstrafe angeordneten Haftstrafe sollte nicht die Regel sein, insbesondere gegenüber erstmalig bestrafte Personen, die wegen ihrer wirtschaftlichen Lage die Geldstrafe nicht zahlen können, sollte sie nicht zur Anwendung kommen. In diesen Fällen wird ein Begnadigungsbescheid einzulegen sein. Der Minister ermahnt die Regierungspräsidenten und Landräte, vorstehende Gesichtspunkte bei den ihnen unterstehenden Polizeibehörden zur Geltung zu bringen und durch immer wiederholte Nachprüfung die Durchführung zu überwachen. Zum Schluß verbietet der Minister, die Zahl der von Polizei- und Landjägerei beamteten vorgelegten Angelegen zum Nachhaken der Beurteilung ihrer Leistungen zu machen.

**Bei kräftigem Frost weitere Schneefälle**

Aber baldige völlige Besserung des Wetters nicht ausgeschlossen. Das Tiefrückgebiet über der Ostsee hat sich im Laufe des Mittwuchs nur wenig nach Norden zurückgezogen und sich bereits etwas aufgefüllt. Seine Bewegungsrichtung bleibt in der nächsten Zeit die gleiche. Auf seiner Westseite hat sich über Holland an der Grenze zweier verschiedenen warmer Luftmassen eine Leilippe gebildet, die allmählich die Westküste über unser Wetter übernehmen wird. Hier und in ganz England fällt der Luftdruck, während er im Gebiet der Ostsee Depression ansteigt. Die Folge davon ist, daß die Winde bei uns von West auf Südwest, leicht auch auf Süd drehen. Das Wetter bleibt dabei mäßig und wir haben weitere Schneefälle zu erwarten. Ausblick: Mäßig bis heiter, zunächst noch kräftiger Frost, weitere Schneefälle; allgemeine Umgestaltung der Wetterlage in Aussicht.

Die Lutherstraße für den Fußgängerverkehr freidenkweise gesperrt. Auf Grund der Straßenverkehrsordnung vom 5. März 1927 wird die Lutherstraße zwischen Friedrichs-Beerl. und Börmücker Straße zur Verhinderung eines Lärmschadens mit sofortiger Wirkung auf ungefähr 21 Tage für den Fußgängerverkehr gesperrt; der Verkehr wird umgeleitet.

Kaffee Wintergarten. Morgen, Freitag, den 18. Januar, sowie jeden Mittwoch und Freitag 5-11 Uhr-Zeit mit der beliebten Tanz- und Stimmungskapelle Niedmann. (Siehe Anzeige!)

**Kollekte für das Diakonissenhaus**

Zur Weiterführung dieses hervorragenden Liebeswerkes für Sonntag, den 20. Januar, ist dem Evangelischen Diakonissenhaus in Halle eine Kirchenkollekte bewilligt worden. Vorsteher und Oberin schreiben dazu: Vor 400 Jahren hat uns Luther den Katechismus geschenkt zum Unterricht im christlichen Glauben. Wald werden es 100 Jahre sein, daß uns Theodor Fiedner mit seinem Diakonissenhaus in Kaiserwerth den Anschauungsunterricht in der christlichen Liebe gab. Wir sind hier in unserer Heimatprovinz seit etwa 72 Jahren mit unserer Schwesternschaft in den gleichen Dienst eingetreten. Gott hat ihn reich gesegnet. Mit über 880 Schwestern stehen wir in der Arbeit. Die Räume wurden zu eng; wir mußten und durften ein neues Mutterhaus bauen, das jetzt seiner Vollendung entgegengeht. In Anbetracht der bedrückten Lage, namentlich in den ländlichen Kreisen, erfahren wir reiche Hilfe im letzten Jahre, und wir sind herzlich dankbar dafür. Aber groß ist die Schuldenlast trotzdem noch geblieben; gegen 600 000 Mark müssen wir verginfen. Evangelische Missionen, die Armen, Kranken, Siedhen, Gefährdeten, Besessenen und die Jugend verlangen nach unseren Schwestern, und wir können längt nicht allen Rufem folgen. Nicht darum cure besessene Hand nicht zurück von unseren Schwestern und von ihrem Dienst in der Gesellschaft Jesu! Gott der Herr lohne cure Liebesgaben an Euch selbst und an eurer eigenen Berufsarbeit!

**RESTE**

**ZUR HALBTE DES PREISES**

**Brummer & Benjamin**

Viele Hunderte von Resten in allen Abteilungen blieben übrig. — Um auf jeden Fall zu räumen, verkaufen wir diese ab heute zur Hälfte des ausgezeichneten Preises!

Halle Rannischer Platz

# Einstellungsaussichten für Beamtenanwärter 1929

Sie sind nicht sehr rosig!

Nach amtlichen Zusammenstellungen bestehen, wie die „Deutsche Beamtenbund-Korrespondenz“ mitteilt, für 1929 bei den einzelnen Verwaltungen für Beamtenanwärter folgende Aussichten auf Einstellung:

## Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft:

Etwa 500 Versorgungsanwärter für die Laufbahn der Betriebsamtsbeamten, etwa 800 Dienstanfänger für den gehobenen mittleren nichttechnischen Dienst (Oberfretärlaufbahn), teils Versorgungsanwärter, teils Hilfsanwärter; 500 technische Praktikanten für die bau- und maschinenrechtliche Fortbildung der Laufbahn des gehobenen mittleren technischen Dienstes (technische Oberfretärlaufbahn).

## Bei der Deutschen Reichspost

Die Nachwuchsbedarfe sind nicht zu übersehen. Etwaige Stellen werden voraussichtlich den Versorgungsanwärtern, die für den mittleren und unteren Dienst vorgemerkt sind, sowie Helfern und Helferinnen mit langjähriger Soldatenzeit vorbehalten. Zur Aufnahme anderer Personen in den mittleren und unteren Be-

amtenbereich besteht kein Bedürfnis, ebenso im höheren, gehobenen mittleren und technischen Dienst.

## In Preußen bei der Justizverwaltung

besteht Aussicht für 10 Anwärter der Anwaltslaufbahn. Die Bewerber müssen die erste juristische Prüfung oder die Prüfung für den schwierigen Vorkursus bestanden haben. Im einfachen Vorkursus besteht für 200 Anwärter einschließlich der Versorgungsanwärter Aussicht auf Annahme. Für Gerichtsvollzieher besteht Aussicht auf 100 Stellen, von denen mindestens die Hälfte den Versorgungsanwärtern vorbehalten sind.

## In Preußen bei der Justizverwaltung

sind alle den Versorgungsanwärtern nicht vorbehaltenen Stellen bis auf weiteres mit Ausnahme der Oberfretärstellen für die Verbindung mit ausgedienten Schutzpolizeibeamten freigegeben.

## Der Bauauschuß beschließt . . .

### kleinere Vorlagen

Wesentlich der gestrigen Sitzung des Bauauschusses der Stadtverordneten fanden eine ganze Reihe von Vorlagen ihre Annahme.

Kraftwagenhalle und elektrische Badzelle auf dem Grundstück Hirschenfeld 7 sind fertiggestellt und es sollen nun die Flächenarbeiten erledigt werden. Die hierfür benötigte Summe beträgt 12810 Mark, die dem Anleihefonds für den Ausbau der Müllabfuhr entnommen werden sollen. Der Ausschuß stimmt der Vorlage zu.

Am Anlaß der 200jährigen Wiederkehr des Todesjahres des alten holländischen Lehrers der Universität Halle, Wittenberg, Christian Thomajus, hatte der Magistrat am 7. November 1928 beschlossen, die Thomajus-Graßstelle auf dem Stadtgottesacker im Stadtwalden Nr. 10 in angemessener Weise wiederherzustellen. Außerdem sollte am Wägebau eine Tafel mit dem Hinweis angebracht werden, daß Thomajus hier gelebt hat. Die Ausführung mußte wegen der bevorstehenden Feiertage sofort in die Wege geleitet werden und konnte der Stadtverordnetenversammlung nicht mehr vorher in Form einer Vorlage zur Bewilligung der Mittel vorgelegt werden. Die Kosten für die Ausführung des Magistralgeschlosses betragen insgesamt 220457 Pfund und sollen dem gemeinschaftlichen Dispositionsfonds entnommen werden. Der Ausschuß gab der Vorlage nachträglich seine Zustimmung.

In Erfüllung des § 5 des Ortsstatuts betreffend Anlegung und Veränderung von Straßen und Plätzen im Stadtkreis Halle bei der Magistralgrenze, der Reiburger Straße zwischen der östlichen Grundstücksgrenze der Stephanischen Seifenfabrik und dem Demtiner Grenzweg, als Einseitig für die Herstellung und Verteilung der Anlagekosten festzusetzen. Der Ausschuß be-

stimmte die Annahme der Vorlage. Im Dachstuhl der Metzierschule soll auf Beschluß des Magistrats ein Schulraum zu Unterrichtszwecken für die Bewegungsschule eingerichtet werden. Die Kosten betragen 15 000 Mark und dem gemeinschaftlichen Dispositionsfonds entnommen werden. Die Einrichtung dieses Schulraumes ist wiederholt bei Straßensanierungen zurückgestellt worden. Ein weiterer Aufschub ist nicht mehr möglich, da sonst die Schüler unserer Schule durch ihre Ausbildung gegenüber anderen gleichartigen hiesigen Instituten Anläßen benachteiligt würden. Auch diese Vorlage wurde angenommen.

## Sonnabend spricht General von Franke

### Bei der Reichsgründungsfeier des Kriegerverbandes

Die Reichsgründungsfeier des „Kriegerverbandes des Saale-Stadtkreises Halle“, die am Sonnabend, den 19. Januar, um 8 Uhr in der „Saalschloßbrauerei“ stattfand, wurde von nationaler Bevölkerung Halle ein Ereignis, welches von François Berlin, vom 1900-1906 Generalstabschef IV. Armeekorps unter Hindenburg, bei Kriegsausbruch als Führer der Maschinengruppe West, hat die Befehlsgewalt übernommen. Die vielen alten Fahnen und Standarten der Vereine werden bei ihrem Ein- und Ausmarsch dem farbenprächtigen Bild bieten. Alle anderen Darbietungen die Veranstaltung zu einer Festschau im freudigen Geiste gestalten. Die nationale Bevölkerung ist herzlich eingeladen, rechtzeitige Beschaffung der Kartagen bei G. G. G. Straße 45, oder der Geschäftsstelle, Magdeburger Straße 14, wird empfohlen, da mit großem Andrang zu rechnen ist.

— **Staatliche Anerkennung.** Der Musikdirektorin Frau Rose Gähner, Bismarckstraße 3, ist auf ihren persönlichen flehentlichen Antrag für das Hauptfach Klavier vom Ministerium für Volksbildung eine staatliche Anerkennung für das Hauptfach Klavier vom Ministerium für Volksbildung verliehen worden.

## Bereinsnachrichten

Veranstaltungen von Verbänden, Vereinen, Gesellschaften usw. werden nur auf Verlangen von nur 20 Pf für die Zeile bei Kostenabnahme aufgenommen.

**Kreis-Kriegerverband.** Die Sonnabend, den 19. Januar, 8 Uhr in der „Saalschloßbrauerei“ stattfindende Reichsgründungsfeier ist für die Kameraden der uns angeschlossenen Vereine beantragt. Keiner darf fehlen. Siehe Nachrichtenblatt vom 15. Januar 1929. Angehörige und die vaterländisch betriebl. Bevölkerung sind herzlich eingeladen. Eintritt 80 Pf.

**Schloßbrauerei „Friederike“** für Sonnabend ausserordentliche Wiederholung am 30. Die Kartenausgabe bestimmt tag. Mitglieder bitten mitbringen. Auf den Wunsch von Dr. Schmidt am 18. Mittelniederische Musik für „Friedrich-Wilhelm“, weisen wir unsere Mitglieder hin. In unserer Geschäftsstelle, Reiburgerstraße 14, Ruf 234 70.

**Ufa-Theater**  
Leipziger Straße

Morgen, Freitag,  
2 Erstaufführungen!

**Mein Herz ist ein Jazzband!**

der originelle deutsche Lustspiel-Schlager, welcher

**LYA MARA**

der unumstrittenen Königin des deutschen Lustspiels, ganz neue Aufgaben stellt, die sie mit ihrer Charme und ihrem Können beglückend zu erfüllen weiß!

Dazu das reichhaltige **Helpprogramm** und die **Ufa-Wochenschau**

Beginn: sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr.

**Ufa-Theater**  
Alte Promenade

Morgen beginnt unsere große **Festwoche des Wiener Walzers**

**G'schichten aus dem Wiener Wald**

Ein schöner und beglückender Film voll „menschlicher“ Arbeit und Jovialität vom besten Wiener Stadel, von süßen Wasserfällen und romantischen Herzensbegegnungen, im Wiener Wald.

In den Hauptrollen:  
**Vera Voronina - Fritz Schulz**  
**Siegfried Arno - Albert Paulig** u. a.

**Auf der Bühne:**  
Konzertmeister **Rich Korge** spielt „Capriccio viennois“ v. Kreisler  
**M. de Mayring**

ehem. Mitglied des Leipziger Stadttheaters, singt „G'schichten aus dem Wiener Wald“.

Beginn: Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr.  
Frei- und Vorkartens ungelte.

## Zuckerertriebsgesellschaft

# Halle-Rositz-Holland

## Aktiengesellschaft zu Halle (Saale)

Verkaufsorgan  
der in der Vereinigung mitteldeutscher Rohzuckerfabriken  
(Konzern Halle-Rositz-Holland)  
in Halle (S.) zusammengeschlossenen Rohzuckerfabriken

### Betriebsstätten:

Zucker-Raffinerie Halle, Rositzer Zucker-Raffinerie,  
Zucker-Raffinerie Holland G. m. b. H., Werk Allen

### Erzeugnisse:

Brote, Würfelzucker, gemah.ene Raffinade, Melis, Melasse



# Blick in die Welt

## Selbstmord eines Berliner Rechtsanwalts

### Aus Verzweiflung über sein verkehrtes Leben erschossen

Berlin, 17. Januar.

einer Bank als Sicherheit hinterlegt würden, um vorant zu erhalten.

Entgegen dieser Versicherung jedoch wurden die Wechsel anfangs von drei bis sechs Monate in Umlauf gebracht. Das nicht genug, hatte Ritshausen das Unglück, ebenfalls in fremde Zeit bei der Gesellschaft mit einem beträchtigen internationalen Postkonto, Namens Manjus, zusammenzukommen. Dieser trat am Namen „Rüst Kasse“ auf und legte auch entsprechende Dokumente vor, die selbstverständlich gefälscht waren. Ritshausen die romantischsten Gefühle mit dem Geschäft ebenfalls zur Unterzeichnung von Wechseln zu bewegen. Ritshausen auch und der Rechtsanwalt unterschrieb weitere Wechseln von 50 000 Mark.

Die deutsch-bulgarische Gesellschaft konnte sich nicht lange und nach zusammen. Der kaufmännische Leiter, Kramel, mußte sein Teil in einem Sakontorium, wo er sich gegenwärtig befindet. Damit brach über Ritshausen das Unglück herein, namache mußte er für alle mit ihm ausgelegten Wechsel, aus einem etwa 400 000 Mark betragend, eintreten. Dazu aber noch finanzielle Mittel bei weitem nicht aus. Die Wechsel wurden Proteste, und zahlreiche Gläubiger erstatteten gegen Ritshausen

### Strafanzeige wegen Betruges.

Gegen Ritshausen wurde nicht nur von der Staatsanwaltschaft, wegen aus der Anwaltskammer ein Verfahren eingeleitet. Diese Ereignisse hatten eine starke Nervenzerrüttung Ritshausens zur Folge.

Verschiedene Freunde des Anwalts nahmen sich seiner verdachten eine Trennung der Wechsel. Ritshausen ließ seinen Wegzug mehr und mehr abbrechen. Er wollte sich wieder hinwenden, doch er in sein Bureau fahren mußte, um dort arbeiten. Er begab sich auch tatsächlich nach der Klinik, schrieb er mehrere Briefe an seine Angehörigen und seine. Darin erklärte er, er könne

### die Schande, als Betrüger dasuzulassen, nicht überleben.

Aus diesem Grunde schied er freiwillig aus der Klinik. Dann griff er zur Waffe und schloß sich eine Kugel in den Kopf. Als die Aufnahmefrau heute morgen das Leichen fand die den Anwalt tot an seinem Schreibtisch vor.

### Doppelpolmord in Breslau

(Telegraphische Meldung)

Breslau, 16. Januar.

In der Nacht zum Mittwoch hat sich hier kurz nach 12 Uhr in der Nähe des Schlosshofes im Restaurant einer Frau

findbare Mordtat ereignet. Im die angegebene Zeit befanden sich in dem Lokal zwei Personen; zwei Viehhändler, ein dritter Gatt und die ihrer Tochter. Während die Tür aufgemacht und die zwei stürzten eine mittelgroße Männer, die in jeder der Revolver fielen. Vor den Bestagten hatten sie gewisse k a f e n. Mit den Ausrufen: „Sünde hoch“ gaben sie auf Revolver gleichzeitig auf die erschießt aufspringende

Der Berliner Rechtsanwalt und Notar Dr. Heinrich Mitt-hausen, dessen Name in dem Zusammenhang mit einer Skandal-affäre vor einigen Wochen viel genannt wurde, hat sich in London in seinem in der Straße 31 befindlichen Büro erschossen.

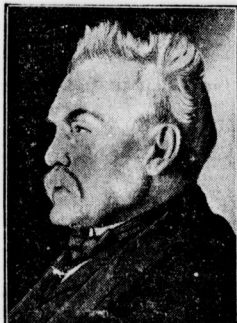
Rechtsanwalt Dr. Ritshausen, ein Mann von 45 Jahren, hatte eine sehr gütige Verhält zu einem anderen Anwalt zusammen. Vor etwa zwölf Monaten trennten sich die beiden Anwälte, da sich Dr. Ritshausen

durch einen Klienten vertrieben ließ, in die Deutsch-bulgarische Handelsgesellschaft einzutreten, die gleich-falls unter dem Namen ein Bureau eröffnet hatte. Die Anhängen-digen dieses neuen bulgarischen Unternehmens waren außerordentlich pompos und öffentlichlich darauf geschwieben, einflußreiche Männer anzulocken. Arbeitete doch die Deutsch-bulgarische Handels-gesellschaft mit dem Namen hervorragender bulgarischer Persönlichkeiten und ver-sprech in ihren Aufwindungen als Zweck der Arbeit der neuen Organi- sation die Regelung der bulgarischen Zigarettenfabrik nach Deutsch- land. Dabei wollte die Gesellschaft, wie sie erklärte, für sich ein Monopol für bestimmte Zigaretten machen. Der kaufmännische Leiter des Unternehmens war der Kaufmann Flemming, der es verstan- den hatte, außer Ritshausen noch andere berühmte Leute für die Gesell- schaft zu interessieren. Ritshausen erhielt schnell eine leitende Stel- lung in dem Unternehmen. In dieser Eigenschaft

### unternahm er Wechsel

der deutsch-bulgarischen Handelsgesellschaft in Höhe von ungefähr 300 000 Mark. Dies tat er, nachdem ihm die Gesellschaft erklärt hatte, daß es sich nur um sogenannte Porteuilwechsel handele, die nur bei

### Der Tod Dietrich Schäfers



Geheimrat Professor Dr. Dietrich Schäfer ist, wie gemeldet, am 12. Januar in Berlin im Alter von 83 Jahren gestorben. Mit ihm ist einer der größten deutschen Geschichtsschreiber und der eigentliche Nachfolger Heinrich von Treitschkes dahingegangen.

**Stellenangebote**  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt

**Schmiede-  
lehrling**  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt

**Mädchen**  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt

**Geldverkehr**  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt

**Mielagehude**  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt

**Wohnungs-  
tausch**  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt

**Bermietungen**  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt

**Wohnungs-  
tausch**  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt

**Wohnungs-  
tausch**  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt

**Bermietungen**  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt

**Wohnungs-  
tausch**  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt

**Bermietungen**  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt

**Wohnungs-  
tausch**  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt

**Bermietungen**  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt

**Wohnungs-  
tausch**  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt

**Bermietungen**  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt

**Statt besonderer Anzeige.**  
Heute 1 Uhr nachts nahm Gott meinen lieben Mann, unseren guten Bruder, Schwager und Onkel, den  
**Pfarrer i. R. Otto Wahn**  
nach längerem, schwerem Leiden zu sich in sein himmlisches Reich.  
In tiefer Trauer  
im Namen aller Hinterbliebenen:  
**Anna Wahn, geb. Feuerstein.**  
Halle a. S., den 16. Januar 1929.  
Freitag, 80.85.  
Die Beerdigung findet am Sonnabend mittags 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.  
Kranzspenden nimmt die Beerdigungs-Anstalt „Pfeifer“ (M. Burk), Kl. Steinstr. 1, entgegen.  
Von Beileidsbesuchen bitte absehen zu wollen.

Unsere greiser Patron und stellv. Vorsitzender des Gemeindefiskalrates und Schulvorstandes  
**Herr Rittergutsbesitzer Dr. Gustav Humbert**  
ist heimgerufen worden.  
Die evangelische Gemeinde trauert um ihn — dank-erfüllt — wie um einen Vater. In seinem langen Leben hat er ein tiefes Verständnis für die Lebensform der evang. Kirche bewiesen, viele stille persönliche Liebe erfahren und uns allen das Beispiel eines treuen Christen vorgelebt.  
Sein Gedächtnis bleibe unter uns in Segen!  
**Die Kirchlichen Körperschaften und der Schulvorstand.**  
Dammendorf, den 16. Januar 1929.

Nach längerem Leiden verschied am 15. Januar mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger- und Großvater, Bruder, Schwager und Onkel, der  
**Tapetierer und Dekorateurmeister Carl Kuntzlin**  
im 77. Lebensjahre.  
In tiefer Trauer:  
**Agnes Kuntzlin geb. Heintich  
Curt Kuntzlin u. Frau geb. Jentsch  
Willy Kuntzlin u. Frau geb. Ulrich  
Otto Kuntzlin u. Frau geb. Lehmann  
Marianne Kuntzlin als Enkelin.**  
Halle a. S., den 16. Januar 1929.  
Mittwoch, 2.  
Die Einkandung findet am Sonnabend, den 19. Januar, 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, in der großen Kapelle des Gertraudenfriedhofes statt.  
Von Kranzspenden und Beileidsbesuchen bitten wir absehen zu wollen.

Es hat Gott gefallen, meine liebe Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante  
**Frau Anna Kreuzmann geb. Rüprich**  
im 73. Lebensjahre gestern abend 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr zu sich in die Ewigkeit zu rufen.  
In tiefer Trauer:  
**Antonie Reiche geb. Kreuzmann  
Paul Reiche.**  
Brachstedt, den 16. Januar 1929.  
Die Beerdigung findet Sonnabend, den 19. Januar, 9 Uhr nachmittags vom Trauerhaus aus statt.

**Codesfälle**  
Starl. Rudolph, Reichshof-  
Sekretär i. R., 76 Jahre, Halle.  
Beerdigung Freitag, 15. Januar, nachm. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr von der Kapelle des Südriedhofes aus. — Kurt Müller, Biergeliebter, 45 Jahre, Halle. Beerdigung Freitag nachm. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr von der großen Kapelle des Gertraudenfriedhofes aus. — Emma Waller geb. Sachs, 88 Jahre, Zwoitzschau. Beerdigung Sonnabend nachm. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr vom Trauerhaus aus. — Maria Wittke geb. Schmidt, 69 J., Beerdigung Freitag nachm. 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Halle. Einsegnung Donnerstag, 17. Januar, 8 Uhr, Halle. Beerdigung Freitag nachm. 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Halle. Beerdigung Freitag nachm. 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Halle. Beerdigung Freitag nachm. 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Halle.

**Stellenangebote**  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt

**Schmiede-  
lehrling**  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt

**Mädchen**  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt

**Geldverkehr**  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt

**Mielagehude**  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt

**Wohnungs-  
tausch**  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt

**Bermietungen**  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt

**Wohnungs-  
tausch**  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt

**Bermietungen**  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt

**Wohnungs-  
tausch**  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt

**Bermietungen**  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt

**Wohnungs-  
tausch**  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt

**Bermietungen**  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt

**Wohnungs-  
tausch**  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt  
für 3 M. Gehalt

...eine Anzahl Schiffe ab. Die Frau und ihre  
...aufschreit aus dem Wohnzimmer in die hinteren  
...die beiden andern Gäste, der 23jährige Weidwänder  
...er eine war sofort tot und der andere starb in wenigen

**Wie ein Tropfen auf einen Stein**  
...denen, nahmen nun zunächst die Geldkassette an sich,  
...etwa 400 Mark in Scheinen und noch etwa 20 Mark  
...weiter raubten die Täter drei Weichparabüchsen  
...blauen Schmuckkästchen, das u. a. eine goldene Damenuhr  
...gehobene Herrengehose entlieh. Dann ergab sich die

**Wien soll trocken gelegt werden**  
London, 16. Januar.  
...indische Kongress hat sich nach Meldungen aus  
...die Trockenlegung Indiens durch die zukünftige indische  
...ausgesprochen. Er vertritt sich durch die Mahatma  
...lung des sozialen Lebensstands des Volkes.

### Kleine Weltereignisse

**Todessturz aus dem vierten Stock.**  
In der Nacht stürzte im Durie Börsen-Strasse 14 im Südweien  
Berlins ein siebenjähriges Mädchen, das von seinen Eltern allein  
in der Wohnung zurückgelassen war, aus dem Fenster der im  
vierten Stockwerk befindlichen etlerischen Wohnung in den Hof und  
erlitt so schwere Verletzungen, daß es bald darauf starb.

**Ein ganzes Dorf eingekerkert**  
Wie aus Moskau gemeldet wird, ist in der Nähe von Tschel-  
ein ganzes Dorf durch Schüsse verheert worden. Eine  
Infanterieabteilung ist aus Tschelent herbeigekommen, um das  
Dorf wieder freizufangeln.

**Dünf Tote bei einem Eisenbahnunfall in Rumänien**  
In der Nähe der Bahnhöhle Tuzna - Severin ereignete  
sich ein Eisenbahnunfall, dem fünf Menschenleben zum Opfer fielen.  
Vom Zug des ostbänischen Staatsbahnen folgten

In der Nacht stieß der Zug des ostbänischen Staatsbahnen  
bei auf der Strecke zwischen Dorpat und Reval auf einer  
Draisine zusammen, auf der sich zwei Arbeiter befanden. Die

...beiden Arbeiter wurden beim Zusammenstoß getötet. Der  
Zug des Staatsbahnen und die Draisinen blieben unversehrt.  
**Ein ehemaliger sächsiger Minister als Benefizient.**  
Der ehemalige sächsiger Ministerpräsident von Tzeng  
Flaang, der 1927 als Bruder dem Benefizienten-Erben im Kloster  
Saint Andre bei Briggas betrat, hat für mehrere der Jahre nach  
Abgabe seines Noviziats das Lebensgefährtis erneuert.

**Dem Gegner den Leib aufgeschliffen**  
Unter den Götzen einer Wirtschaft in Weinhelm an der Berg-  
straße enthielt ein Streich, in dessen Verlauf der 30 Jahre alte  
Arbeiter Karl Daitle dem 33jährigen Schlosser Johann Kora-  
tappi mit einem Messer den Bauch aufschliffte. Der Schmer-  
verleihe wurde ins Krankenhaus gebracht. Der Täter wurde ver-  
haftet.

**Tränengasbomben gegen revolutionäre Gefangene**  
Im Gefängnis von Holmsburg (Kempfbanien) kam es  
nach Meldungen aus Newporf zu Intrigen. Zahlreiche Gefangene  
brachen mit dem Rufe „Wir verlangen Essen“ aus ihren Zellen und  
griffen die Wärter an. Erst nach Anwendung von Tränengasbomben  
konnten die Gefangenen übermächtig werden.

# Die Heimat

## Reichsgründungsfeiern im Jahre 1871

### Die Tage der Reichsgründung im Spiegel althallischer Zeitungsblätter

...wir in heutiger Zeit den Tag der Reichsgründung feierlich  
...wird, so dürfen wir uns an dem heutigen Bewußtsein tun,  
...Schöpfung des Deutschen Reiches das höchste unergieblich-  
...st, das alle kühnste, Weltliche, Revolution und Inflation,  
...freudig überstanden hat, sondern gerade durch das nation-  
...lich zu einem immer feierlichen Organismus zusammen-  
...ist, treten die übrigen Vorteile, die der Ausgang des Krieges  
...bringt, in den Hintergrund.

...und mir aber rückblickend die Bedeutung des Reichs-  
...stages voll und ganz erfassen können, hielten unsere Eltern  
...er Zeit lebten, die Proklamierung des deutschen Kaiserreiches  
...eine der glücklichsten Folgen des Sieges von 1871 mehr auf dem  
...ein in den Annalen des Jahres 1871 mehr auf dem  
...empfang gebracht, nicht als ob man die Größe des Gedankens  
...verwirklichte lange Zeit die Sehnsucht des deutschen Volkes  
...berühmte hätte, sondern, weil man glaubte, die Befreiung  
...hatte ein eben so wichtiges Erbeerbis.

...um uns in die Januarwoche des Jahres 1871 nach Halle  
...zu werden wir etwas vermissen, nämlich den Jubel über die  
...des Reiches, die laute Begeisterung, die wir selber erwarteten

damaliger Zeit üblich waren. Nur auf einen wissenschaftlich ge-  
...haltenen Artikel konnte man hinstellen, den das „Hollische Tagblatt“  
...am 5. und 6. Januar abdruckte („Die Vorkämpfer und die Kaiser-  
...trone“ von Franz E. L. v. B.), und der mit dem Worten schloß: „Der  
...lange Traum des Königlich-Kaiserlichen Deutschen Reiches ist sus-  
...geträumt. Die deutschen Vorkämpfer werden sich — nicht in Worten,  
...nicht in Frankfurt —, sondern auf männlichem Lande in Weimar die  
...deutsche Kaiserkrone aufsetzen.“

Am Tage der Reichsgründung selbst fand in Halle ein Vortrags-  
...abend der „Litteraria“ statt, an dem Dr. med. Th. Hagen über  
...Straburg sprach und in einem patriotischen Schlusswort auf die  
...Bedeutung der Stunde hinwies.

Einige Tage darauf, als der Verlauf der Gedenkfeierlichkeiten  
...bekannt geworden war, hielt der Vorkämpfer-Bericht-Berein in der  
...„Welle“ eine „epheuerliche Stunde mit Wall“ ab. Ein „Original-  
...vollständiger 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.“

...Man sieht aus jedem Zeitungsblatt, daß das Interesse an  
...Kriege weit größer war als der Jubel über die Reichsgründung.  
...Die Aufzählung der mannigfaltigen Kriegsergebnisse, die bevor-  
...stehenden Wahlen und die Niederzeit, die damals gerade ausge-  
...brochen war, nehmen viel mehr Raum im Tagblatt in Anspruch als  
...die Hinweise auf die Versäufel Proklamierung, die, wenn man nur  
...aus Zeitungsblättern seine Gesichtskreisweite haben sollte, im  
...Gegensatz zu der Hebelhaftigkeit der „Welle“ und Verändersituation  
...erlaubt hatte, gering erschienen.

...Die Siegesfeier und die Reichsgründungsfeier, wenn wir von  
...diesem Begriff damals schon reden dürfen, fand erst im März statt.  
...Die Festlichkeiten fielen mit dem Gedächtnistage des Kaisers zu-  
...sammen. Mit begeisterten Worten schildert uns der Referent des  
...„Hollischen Tagblattes“ die Ereignisse. Die Straßen waren in  
...Laubengänge verwandelt, aus den Häusern reisten die Fahnen.

Die preussischen und die alten Reichsfarben konnte man sehen, aber  
...auch schon die neu schwarz-weiß-rote Fahne des Kaiserreiches.  
...Am Abend des 21. März fand ein Fahnenspiegellager, der sich von  
...Vierzehner durch die ganze Stadt bis zum Rokplatz bewegte.  
...1500 Parteien sollen gezählt worden sein. Vor dem alten Krieger-  
...denkmal auf dem Königsplatz hielt Dr. Heine eine Ansprache, und  
...vom Altan des Rathhauses reichte der Stadtrat von Seibitz, der  
...mit einem Hoch auf Kaiser und Reich schloß. Am Morgen des  
...22. März wurden 23 Bürger durch Verlesung von Briefen und  
...dem Schlußwort geweiht. Obgleich Klagen von den Anwesen der  
...fränkischen Stiftungen und des Rathhauses die Truppen feierten  
...nach einer Feier in der Marienkirche eine Parade ab, die Schulen  
...feierten, ebenso die Universität, in der Prof. Meil über „Die  
...Stellung und Aufgaben der Wissenschaft in heutiger Zeit“ eine  
...lateinische patriotische Rede hielt. Offiziere und Behörden fanden  
...sich nachmittags auf dem Ritterberge zu einem Festmahl zusammen.  
...Am Abend wurde ein großes Festfest abgehalten, das der Referent  
...mit glühender Begeisterung schildert. Besonders die Illumination  
...soll einen großartigen Eindruck gemacht haben.

Einige Tage später feierte das Landwehrbataillon aus dem  
...Feldteils. In einer Veranlassung wurde auf das Feiern und  
...die Festfeierlichkeiten hingewiesen. Bald darauf kam der Befehl,  
...den Parkplatz von dem Verkaufsstellen, die dort ständig aufgebaut  
...standen, zu räumen, damit der Empfang recht würdig stattfinden  
...konnte. Jetzt trat sich endlich die poetische Begabung des  
...guten Hallenser. Am 24. März veröffentlichte das „Hollische Tages-  
...blatt“ das Carl H. man eingeleitete Gedicht:

„Willkommen tapfere Krieger,  
...Mit Rußm gekrönte Sieger,  
...Im heimatischen Herd!  
...Ihr weil den grünen Franken  
...Jurid in seine Schranken  
...Mit deutschem Selbsteidmet.“

Die etwas primitiven Verse spiegeln Jubel und Freude wieder,  
...die in jenen Frühlingstagen in Halle herrschten. Vielfach wird  
...auch mander in diesem allgemeinen Festtagsjubel geahnt haben,  
...daß der schönste Gewinn der war, von dem man am wenigsten  
...sprach — das einige Deutsche Reich. Ein solches Er-  
...eignis leuchtet beispielsweise, aus einem Verse, dem man am Abend  
...der Illumination an einem Hause lesen konnte:

„Aun Deutschland unter einem Hut —  
...So hoffen wir, wird alles gut!“ Wb.

**Die Schönsten**  
**STOFFE U. TEPPICHE**  
SEHR PREISWERT BEI  
**ALBERT MARTICK NACHF.**  
HALLE-S., ALTER MARKT 2

**Englisch**  
Gramm. Konvers. (Um-  
gangspr. für da-  
s Ausland, M. Frey,  
Deutsch-Engl. und  
Engl.-Deutsch)  
10 Jahre London, kurz: winger 1. Garten

**SCHAUBURG**  
Gr. Steinstr. 27/28 / Fernr. 7983

Ab morgen Freitag:  
In Erettaufführung!  
**Lee Parry**  
die schönste deutsche Schauspielerin  
in ihrem letzten Großfilm

**Die seltsame Nacht  
der Helga Wangen**  
nach dem Roman  
„Pan von Lauris Braun“  
Der Leide weg einer in Schuld und  
Liebe Verbrechen und Irrtum ver-  
strickten Frau.

Ein Filmchaussee von überaus  
Wucht der dramatischen Gesche-  
nisse, ungemein packend und  
ergreifend in vollendeter Darstellung.  
Ein Frauenschicksal — das Schick-  
sal einer Frau.  
Die Fülle der Ereignisse  
die handelt des Geschehens und die  
dramatisch stark bewegte Handlung  
machen dieses neue Filmwerk zu  
einem überaus spannenden Großfilm,  
der alle Voraussetzungen besitzt,  
jedem zu unterhalten und zu fesseln.  
Herrlich!

Die neueste Operette sowie  
das weitere Programm.

**Herrn O. G. T. G.**  
**„Der Zarewitsch“.**

Anfang: Wochentags 4.30, 6.30, 8.30  
Sonntags ab 3 Uhr.

**Schlitten**  
metr. in perfekten  
Schnee, Sibirische 48

**Als ganz besonders preiswerte**

**Damenstrümpfe**

im Ausverkauf  
empfehlen wir unsere Hadeka-Schläger

„Dora“	der haltbare Gebrauchsstrumpf für die praktische Dame.
1 Paar 1,20	3 Paar 3,50
„Irene“	aus feinem glanzreichen Seidenflor haltbar und elegant.
1 Paar 1,45	3 Paar 4,25
„Ruth“	prima künstliche Wäsche, sehr solid und haltbar.
1 Paar 1,95	3 Paar 5,60
„Rosa“	Reine Wolle verstärkter Sohlen, Hochfersen, Spitzen.
1 Paar 2,50	3 Paar 7,35

**H. Schnee Nachfolger**  
A. & F. Ebermann  
**Halle (Saale)**  
Gr. Steinstraße 84      Brüderstraße 2

**Georg's Privat-Speisesäle**  
**„Am Riebeckplatz“**  
Burger Straße 161, II. (Ecke Königstr.)  
Die ideale vornehme Speisesäle für jedermann!  
**Mittagsisch wie er sein soll.**  
Die Preise in 12 und 14 Uhr.  
Spez. Badewasserbetten, Schirmen, Prand-  
get 15 Jahre erhaltene benannte Kübel  
Tel. 011 999

**WALHALLA**  
Dir. O. Kleinbanns    Tel. 2835  
Beginn 20 Uhr

**große Begeisterung**  
herrschte bei der gestrigen  
Premiere des  
**5-Kanonnen-Gastspies**  
in dem großen Schlager  
Grete Brill    Heinz Langwitz  
Oskar Sernus

**Die ungekürzte Eva**  
3 mutige Akte von Forbes Miller.  
Musik von Martin Knopf.  
Gastspiel im Tempo der Zeit!  
Lachen von Anfang bis Ende!  
Dazu:  
- 6 große Attraktionen.  
Gewöhnlich: Preise ab 60 Pfennig.

**Psychische Erziehungsanstalt  
und Realschule, Jena.**  
Landgrabenweg, Kleine Klausur, Spornbr-  
Erebnung zu Design und Pfeilbewusstsein.  
Spez. Badewasserbetten, Schirmen, Prand-  
get der Schulstufen, Abschlußprüfung an der  
Dr. Sommer

**Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt**  
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X192901172-18/fragment/page=0007

**DFG**

Halle'sche Börse

Leipzig, 17. Januar. Am Bergwerksmarkt verliefen bei größerem Umsatz Mansfelder Bergbau 1 Prozent, Riebeck-Montan lieferten sich ebenfalls um 1 Prozent niedriger, dagegen konnten sich Schiefen-Steingehäusen um 1 Prozent steigern. Zinn- und Kupferwaren waren 1 Prozent niedriger gefordert, während die Metallwaren angediehen wurden. Sonstigen Bewegungen waren Goldfäden wieder weiter rückgängig, minus 3 Prozent. Wagnis- und Silber waren 1 Prozent an, von sonstigen Werten waren Glanziger Zucker 2 Prozent niedriger gefordert. Stahlfabrik Schmelzwerke konnten heute 2 Prozent anziehen. Schmelzwerk Stahl waren zu letzten Kurse gefordert.

Table with 4 columns: 17.1., 15.1., 17.1., 15.1. listing various commodities like Adca, Lepp., etc.

Am Freiburger notierten: Weinst. —, Rorkland Galt 180 0/0, Caefer & Voreh 10 0/0, Garmanns 30 0/0, Sanftmutter 10 0/0.

Leipziger Börse

Table with 4 columns: 17.1., 15.1., 17.1., 15.1. listing various commodities like Adca, Lepp., etc.

Am Freiburger notierten: Weinst. —, Rorkland Galt 180 0/0, Caefer & Voreh 10 0/0, Garmanns 30 0/0, Sanftmutter 10 0/0.

Berliner Börse

Table with 4 columns: 17.1., 15.1., 17.1., 15.1. listing various commodities like Adca, Lepp., etc.

Am Freiburger notierten: Weinst. —, Rorkland Galt 180 0/0, Caefer & Voreh 10 0/0, Garmanns 30 0/0, Sanftmutter 10 0/0.

Berliner Börse

Table with 4 columns: 17.1., 15.1., 17.1., 15.1. listing various commodities like Adca, Lepp., etc.

Am Freiburger notierten: Weinst. —, Rorkland Galt 180 0/0, Caefer & Voreh 10 0/0, Garmanns 30 0/0, Sanftmutter 10 0/0.

Berliner Börse

Table with 4 columns: 17.1., 15.1., 17.1., 15.1. listing various commodities like Adca, Lepp., etc.

Am Freiburger notierten: Weinst. —, Rorkland Galt 180 0/0, Caefer & Voreh 10 0/0, Garmanns 30 0/0, Sanftmutter 10 0/0.

nommen wurden. Daß der etwas regeren Teilnahme der Großhandlung am Bergwerksmarkt... (text continues)

Berliner Eisen-Kurze

Table with 4 columns: 17.1., 15.1., 17.1., 15.1. listing various commodities like Adca, Lepp., etc.

Getreide und Produkte

Table with 4 columns: 17.1., 15.1., 17.1., 15.1. listing various commodities like Adca, Lepp., etc.

Berliner Börse

Table with 4 columns: 17.1., 15.1., 17.1., 15.1. listing various commodities like Adca, Lepp., etc.

Am Freiburger notierten: Weinst. —, Rorkland Galt 180 0/0, Caefer & Voreh 10 0/0, Garmanns 30 0/0, Sanftmutter 10 0/0.

Berliner Börse

Table with 4 columns: 17.1., 15.1., 17.1., 15.1. listing various commodities like Adca, Lepp., etc.

Am Freiburger notierten: Weinst. —, Rorkland Galt 180 0/0, Caefer & Voreh 10 0/0, Garmanns 30 0/0, Sanftmutter 10 0/0.

in den Effekten um 25 bis 50 Pf. höher gehalten und... (text continues)

Zucker

Wandenburg, 17. Januar. (Beizug der) Fernmarkt... (text continues)

Butter

Berlin, 17. Januar. 1. Qualität 182; 2. Qualität fallende Qualität 157. Leubzig: Heip.

Metalle

Table with 4 columns: 17.1., 15.1., 17.1., 15.1. listing various commodities like Adca, Lepp., etc.

Wettstoffe

Deiner Textennotierungen für Baumwolle vom 12. Januar... (text continues)

Diach

Table with 4 columns: 17.1., 15.1., 17.1., 15.1. listing various commodities like Adca, Lepp., etc.

Am Freiburger notierten: Weinst. —, Rorkland Galt 180 0/0, Caefer & Voreh 10 0/0, Garmanns 30 0/0, Sanftmutter 10 0/0.

Berliner Börse

Table with 4 columns: 17.1., 15.1., 17.1., 15.1. listing various commodities like Adca, Lepp., etc.

Am Freiburger notierten: Weinst. —, Rorkland Galt 180 0/0, Caefer & Voreh 10 0/0, Garmanns 30 0/0, Sanftmutter 10 0/0.

Berliner Börse

Table with 4 columns: 17.1., 15.1., 17.1., 15.1. listing various commodities like Adca, Lepp., etc.

Am Freiburger notierten: Weinst. —, Rorkland Galt 180 0/0, Caefer & Voreh 10 0/0, Garmanns 30 0/0, Sanftmutter 10 0/0.

Eigene Funkmeldung, Berliner Börse vom 17. Januar 1929, Ohne Gewähr für die Zukunft

Large table with multiple columns listing various commodities and their prices under the heading 'Eigene Funkmeldung, Berliner Börse vom 17. Januar 1929, Ohne Gewähr für die Zukunft'.



# Im Reiche der PS

## ohne Kuppeln und Schalten

ein Wunderwerk der Technik ist der neue NAG-Protopkupplungs-Automat. Dieser neuartige NAG-Kupplungs-Automat stellt die Kupplung auf eine ganz neue Weise in dieser Kupplung genial für die Praxis aus. In der Kupplung angebrachte NAG-Kupplungseinrichtungen bestimmen den Drehmoment des Motors jedes Wechsellager, so daß die Kupplung durch Federwirkung ganz automatisch und zum Eingriff gebracht wird.

Bei jedem Wagen und laufendem Motor, ohne das Kuppeln zu betätigen, alle Gänge vorwärts und rückwärts. Zum Anfahren nimmt man gleich den dritten Gang ein auf den Accelerator und der Wagen fährt leicht langsam auf den Accelerator und der Wagen fährt leicht langsam auf den Accelerator und der Wagen fährt leicht langsam auf den Accelerator...

von jedermann käuflich sind und die seit mindestens vier Monaten in laufender Fabrikation in Tübingen, deren Hauptmerkmale genau angegeben sind, hergestellt werden. Von einer solchen Zange müssen mindestens 100 Stück bereits fertiggestellt sein und die...

Durch diese Bestimmungen ist der „Serienmäßige Tourenwagen“ genauer begrenzt, was besonders für sportliche Veranstaltungen von großem Wert ist und besserer Vergleichsmöglichkeit schafft.

## Preisverfrühter Büßing-Luftwagen



Der viel beachtete Stand der Büssing auf dem Automobilsalon in Wien. Im Vordergrund ist ein großes Bild mit dem Titel 'Der viel beachtete Stand der Büssing auf dem Automobilsalon in Wien' zu sehen. Die Büssing-Luftwagen sind in der Bildmitte zu sehen, und im Hintergrund sind weitere Fahrzeuge und Besucher zu sehen.

## Wie nötig es ist, Federbetten zu reinigen,



zeigt sich erst jetzt, wenn bei der großen Kälte die Bettfedern klamm und klumpig werden. Dieselben müssen dann entsäuert, gedämpft und dadurch neu belebt werden, aber nur in ganz gründlicher und dabei schonender Weise mit der **neuesten Bettfedern-Reinigungsanlage**, wie solche nur besteht im

**Bettenhaus Bruno Paris.**  
Kl. Ulrichstr. 2 bis Dompstr. 9.  
Jedertzeit im Betriebe. Abbildn. u. Zeichnungen kostenfrei.

## reiche deutsche Automobiltypen

vorzuziehende günstige Eindruck, den die neuen Typen der Automobilsalon-Ausstellung auf der Berliner Ausstellung gemacht hat. In den letzten Wochen um im Absatz bemerkbar gemacht insbesondere der neue Mercedes-Benz 18/24/26...  
Der Wagen ist aus dem besten Stahl gefertigt und ist durch seine hervorragende Qualität und seine Fähigkeit, sich auch bei starkem Gebrauch zu erhalten, der Erfolg des Mercedes-Benz ist kein Zufall, und es verdient daran zu denken, daß Mercedes-Benz sich als erste deutsche Firma neben den Volkswagen-Wagen befähigt und seit dem Jahre 1922...  
Die Kuppelung ist ein so wichtiger Bestandteil der gesamten Laufwerksmechanik der Automobilsalon-Ausstellung, daß diese Firma jahrelang umfangreiche Erfahrungen gesammelt.

## Internationale Fahrausweise

Die zuständigen preussischen Ministerien haben, nachdem sich neben der Wehrmacht der Verwaltungsbehörden auch der Reichswehr eingeleitet, mit Wirkung vom 1. Februar 1929 festgesetzt, daß die Ausstellung der Fahrenausweise und internationalen Fahrausweise für Kraftfahrzeuge den Verbänden und Polizeibehörden allein in der Straßensprache übertragen wird. Damit ist in dieser Frage, welche bei dem bisherigen Verfahren, für das die Regierungpräsidenten zuständig waren, viel Unruhe mit sich brachte, namentlich eine erfreuliche Vereinfachung und alle Verkehrsbefehlende Lösung eingeleitet.

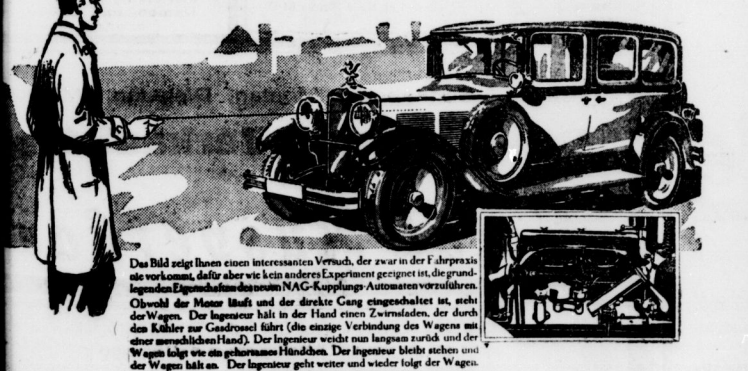
In einem Europa-Vergleichsreport sollen das Rechnungswesen, die Steuern und die Einkommensteuer in einem Vergleich mit dem Rechnungswesen in der Schweiz und in Österreich für das Rechnungswesen dann als Europa-Vergleichsreport gemeldet werden.

**Steuern-Magazin**, Nr. 1, 1929, enthält: Steuerliche Anmerkungen, die für die Steuerpflichtigen von Interesse sind. Der Inhalt des Heftes ist in der Steuerliche Anmerkungen, die für die Steuerpflichtigen von Interesse sind. Der Inhalt des Heftes ist in der Steuerliche Anmerkungen, die für die Steuerpflichtigen von Interesse sind.

## Serienmäßige Tourenwagen

Ähnliche an automobilistischen Veranstaltungen mit den Tourenwagen ist jetzt die Serienmäßigkeit der Wagen NAG, die notwendig. Unter Serienmäßigkeit der Tourenwagen versteht man Wagen, die zu genau festgesetzten Preisen

## Das Wunder des neuen NAG-Wagens



Das Bild zeigt Ihnen einen interessanten Versuch, der zwar in der Fachpresse nicht veröffentlicht, dafür aber wie kein anderes Experiment geeignet ist, die grundlegenden Eigenschaften des neuen NAG-Kupplungs-Automaten vorzuführen. Obwohl der Motor läuft und der direkte Gang eingeschaltet ist, steht der Wagen. Der Ingenieur hält in der Hand einen Zirkel, den er durch den Kühler zum Gasdruck führt (die einzige Verbindung des Wagens mit einer angeschlossenem Hand). Der Ingenieur dreht nun langsam zurück, und der Wagen fährt wie ein gekuppelter Wagen. Der Ingenieur bleibt stehen und der Wagen hält an. Der Ingenieur geht weiter und wieder folgt der Wagen. D. h. also, dieser Wagen kann allein mit dem Gaspedal bedient werden.

Generalvertreter: **Motorfahrzeug-Gesellschaft Wilhelm Koppen & Co.** Halle (Saale), Magdeburger Straße 61. Fernsprecher 25427.

## Bahnbrechende Neuerung! Der kettenlose Düngerstreuer



„Columbus“ (D. L. G. 1929 „neu und beachtenswert“)

Ist heute der anerkannt beste Walzenstreuer „Columbus“ keine kein Einrostern der Steuerungsvorrichtung. — Weder Ketten, Kühräder, Schlitzboche noch andere komplizierte und rostende Teile sind bei „Columbus“ zu finden. Zwei säurefeste imprägnierte Hartstahlmüllenswalzen besorgen das Austreuen in jeder beliebigen Menge von 30 kg bis 10.000 kg pro ha. Lieferbar in allen Breiten. Landwirte — sichern Sie sich diese Maschine! Händler — verlangen Sie noch heute unser Angebot!  
**Witt & Krüger, G. m. b. H.** Halle (Saale), Merseburger Straße 4. Fernruf 26681. Fernruf 26681

## Von morgen ab steht eine große Auswahl hochtragender Kühe



bei uns preiswert zum Verkauf.  
**Gebrüder Schwab, Halle (S.),** Delftzeiler Straße 12/13. Fernruf 21306 und 26606.

# Sport · Spiel · Turnen

**Im Logenraum, Albrechtsstr. 6**  
Dienstag, 22. Januar, abends 8 Uhr  
**Violinabend** von  
**Dr. R. A. Le Rütte**

Am Klavier:  
**Dr. Edward Steinberger.**  
Sohnabert: Sonatine (D).  
Violinkonzert v. Mozart (A)  
u. Vivaldi (a). Solostücke.  
Konzertstück „Beethoven“  
von Alb. Hoffmann.

Karier 1-3 M. bel. telefonisch. **Kaffee**

**„Wintergarten“**  
Magdeburger Straße 66  
Morgen, Freitag, den 18. Jan.  
sowie jeden Mittwoch und Freitag

**5-Uhr-Tee**  
mit der beliebten  
Tee- und Stimmglockenplatte  
**RIECKMANN**

**Verdingung**  
der  
elektrischen Kraft, Licht- u.  
Signalanlage für den Neu-  
bau des rätischen Verwal-  
tungsgebäudes, Rathausstr.  
Donnerstag,  
den 31. Jan. 1929, 10 Uhr  
in der höchsten Sachverständigen-  
kommission, Rathausstr. 6, Zimmer 106.  
Verdingungunterlagen Zimmer  
114. — Zulassungsfreie 14 Tage.  
Gültigkeit: 6 Wochen ab dem 31. Jan. 1929.

Im Verein aus einem Uebergegnen  
laufend sehr günstige

**I. Hypotheken**  
für die

**Landwirtschaft**  
nachweisbar. Abschüsse schon in ca.  
3 Tagen zur Verfügung. Offerten unter  
E. C. 28 an die Gesch. d. Ztg.

**Landwirtschaft, Lehranstalten**  
und **Oberrealschule** u. **Realschule**.  
a) **Landwirtschaftliche** (Lehrer-  
Einkaufs-Geamts), **Frankfurt**.  
b) **Lehrer- u. Einkaufs** in  
2 Schulorten.  
c) **Seminar** (höhere Lehranstalt) für  
Lehrer. **Landwirtschaftliche** in **Wien**.  
d) **Landwirtschaftliche** (Lehrer-  
Einkaufs-Geamts), **Frankfurt**.  
e) **Oberrealschule**. Beginn des  
Sommerhalbes, 1. April. **Lehrer** sind  
tunlich dazu den **Lehrer**.

**Wie ersparen Ihnen Zeit und Weg!**  
Wir geben in unserem Reisebüro

**Wochen- und Monatskarten**  
gemäß Abmachung mit der Halleschen  
Straßenbahn aus

**Reisebüro der „Halleschen Zeitung“**  
Leipziger Straße 61/62. Fernruf 23766

**Fisch** frisch oder geräucher  
oder mariniert  
**gesund und billig**  
besteht

**Volksnahrung**  
Zwei Waggon treffen ein.  
Ware in bekannter Güte.



**Grüne Gerlinge 22**  
ca. 2 1/2 St. auf 1 Pfd.  
Pfd.

Diese Gerlinge sind sehr zu empfehlen  
zur Verteilung von Kostverträgen  
und Gerichte in Gasse. **Beste** gratis  
wird nehmen Sie bitte den **Grüne**  
zu 22 St. das Pfd.

**Waher Gerlinge, mittel.**  
ca. 5 St. auf 1 Pfd. Pfd. **32 St.**  
**Kabelsau** ca. 10 St. Pfd. **35 St.**  
**Goldbarsch** ca. 10 St. Pfd. **38 St.**  
**Schellfisch** ca. 10 St. Pfd. **45 St.**  
garnierter, kreuzförmig Pfd. **50 St.**  
Zeremonie . . . Pfd. **55 St.**  
Salsiccia . . . Pfd. **60 St.**  
Salsiccia . . . Pfd. **75 St.**  
nachher in der Kiste . . . Pfd. **80 St.**  
Salsiccia . . . Pfd. **80 St.**  
Pfd. Pfd. **65 St.**  
Eierbutter, 2 1/2 Pfund Pfd. **110 St.**  
Zeremonie, 2 1/2 Pfund Pfd. **110 St.**  
Gute Gerlingen . . . Pfd. **240 St.**

**Täglich frische Räuherwaren**  
Wahergerbäckerei . 1 Pfd. **40 St.**  
Tendelbrot Bäckerei . 1 Pfd. **50 St.**  
Syrupen, alle 1 Pfund Inhalt  
mit **60 St.**  
ausgegeben .  
1/2 Pfd. **20 St.**, 1/4 Pfd. **35 St.**

**Beliebter Preiswert:**  
**Bratbierlinge** ca. 10 St. Pfd. **80 St.**  
Zeremonie, 2 1/2 Pfund Pfd. **110 St.**  
Salsiccia, 2 1/2 Pfund Pfd. **110 St.**  
Salsiccia, 2 1/2 Pfund Pfd. **110 St.**

**Sering i. Gelee**  
Waher Gerlinge, alle  
1 Pfund Inhalt . . . nur **98 St.**

## Goebel-Richtli Sieger im Leipziger Sechstage-Rennen

Eine glänzende Heberwindung des Siegerpaares — Girardengo-Reichtli scheiden aus

In der Nacht vom Dienstag zum Mittwoch wurde wieder eifriger gefahren als in der vorausgegangenen Radau-Nacht. Zunächst verliefen einige Runden ergebnislos, bis es den Franzosen Degraevs-Mouton gelang, das Feld zu überwinden. Ihre Landsleute Chourri-Fabre versuchten daselbe, konnten aber das sehr scharfe Tempo nicht

gatte **Knappe** aus. Die letzten Stunden mussten 8 Runden bestritten.

Um 10 Uhr erfolgte der letzte **Althoff**-Spurt. 1. Preis (1000 Mark) sicherten sich Degraevs-Mouton den 2. Preis (800 Mark) Buischshagen-Franzenstein den 3. Preis (600 Mark) die Spurtstunde. Danach dem 4. Spurt durch Reiffenbach den Fall und über ihn hinweg. Beide waren jedoch schon im 10. Spurt erfolgreich. Nach dem 12. Spurt gelang Goebel-Richtli die glänzende Jagd unter dem folgenden Beifall des Publikums zu überwinden, obwohl sie durch ihre hohe Punktzahl zurücklagen. In den letzten Spurts zeigten sich die Girardengo-Reichtli dabei wurden die beiden Leipziger Sieger großer Vorwurf bis zum Schluss durchgehalten und gefeiert



RICHLI

durchhalten. Degraevs-Mouton, die sich wohl zu sehr verausgabt hatten, verloren bei dieser Jagd zwei Minuten. Desgleichen blieben Gille-Becker eine Runde und Gahn-Snappe zwei Runden zurück.

Im Verlaufe der Mittwochnachmittags-Rundung kam der Italiener Regenti so schnell zu Fall, daß er sich einen Unterarmbruch ausag. Er verfuhrte zwar das Rennen fortzusetzen, kam allerdings nicht weit damit. Gegen 5 Uhr mußte Regenti aussteigen. Girardengo blieb als Ersatzmann im Rennen, schied aber ebenfalls aus, da er in der nächsten halben Stunde keinen Partner fand. Etwa gegen 6 Uhr schieden auch Gahn-Snappe wegen Auf-

gabe **Knappe** aus. Die letzten Stunden mussten 8 Runden bestritten.  
Um 10 Uhr erfolgte der letzte **Althoff**-Spurt. 1. Preis (1000 Mark) sicherten sich Degraevs-Mouton den 2. Preis (800 Mark) Buischshagen-Franzenstein den 3. Preis (600 Mark) die Spurtstunde. Danach dem 4. Spurt durch Reiffenbach den Fall und über ihn hinweg. Beide waren jedoch schon im 10. Spurt erfolgreich. Nach dem 12. Spurt gelang Goebel-Richtli die glänzende Jagd unter dem folgenden Beifall des Publikums zu überwinden, obwohl sie durch ihre hohe Punktzahl zurücklagen. In den letzten Spurts zeigten sich die Girardengo-Reichtli dabei wurden die beiden Leipziger Sieger großer Vorwurf bis zum Schluss durchgehalten und gefeiert

- Die Siegerliste**  
1. Richtli-Goebel (Schweiz-Deutschland) 412 Punkte  
Eine Runde zurück:  
2. Buischshagen-Franzenstein 332 Punkte,  
3. Kaufschillingen 287 Punkte,  
4. Degraevs-Mouton 207 Punkte,  
5. Degraevs-Mouton 187 Punkte,  
6. Gahn-Snappe 142 Punkte.  
Zwei Runden zurück:  
7. Chourri-Fabre 210 Punkte.  
Vier Runden zurück:  
8. Berger-Gille 128 Punkte.

In der letzten, der 145. Stunde wurden 39.000 km zurückgelegt. Gesamtstrecke 3608,740 Kilometer.

## Wintersport

Ein Jugendkursus des Ski-Klubs Halle

Während der Weihnachtsferien wurden im Hüttengebiet zwei größere Lehrgänge und ein Kursus für Jugendliche sowie für Fortgeschrittene mit gutem Gelingen abgehalten. Insbesondere war der Erfolg des Jugendkurses erfreulich; es beteiligten sich daran etwa 20, die bei der Prüfung am 31. Dezember fast sämtlich gute Leistungen zeigten. Zahl der jugendlichen Mitglieder konnte die Medaille, die der Ski-Klub für durchweg guten Ausfall der Prüfung als Jugendabzeichen beifügt hat, zugesprochen werden.

Die Hütte des Klubs ist auch jetzt noch gut belegt. — Vorbereitungen zu nächsten, insbesondere zu nächsten in die Alpen, die für Februar und März geplant sind, in der 2. Etage jeden Freitag abend im „Schießpulvershaus“.

**Sächsische Ski-Meistererschaften**

Der Skiverband Sachsen im DSV. trägt seine Verbands-Meistererschaften bereits am kommenden Sonntag aus, und zwar werden die Wettläufe bei Johann-Georgenstadt durchgeführt. Die Langläufe über 15 und 8 Kilometer werden am Sonntagabend, am Sonntag früh wird der Staffellauf über 40 Kilometer aufgetragen, der Damen-Geländelauf, und der Sprunglauf werden zur Mittagszeit auf der großen Hans-Georg-Schanze zur Abwicklung gebracht.

## Boxen

Alfo doch Haymann-Charles

Trotz aller Quereitreibungen der belgischen Presse, die als Gegner für ihren Landesmeister Pierre Charles in die Europameisterschaft im Schwergewicht wegen seiner den 1. o-Niederlage gegen Jolas nicht anerkennen will, kam Haymann doch. Wahrscheinlich hierfür dürfte wohl in erster Linie der Erfolg der JVA sein, der zufolge die Niederlage nicht so hoch zu bewerten sei. Haymann sei also bei Charles um die Europameisterschaft.

100 000 Dollar erhält der amerikanische Berufsboxer den Ausschreibungskampf um die Weltmeisterschaft im Mittelgewicht am 27. Februar in Miami. Es kommt „nur“ 20 000 Dollar = 84 000 Mark!

## Saallegu

**Von-Auslauf für die Deutschen Spiel Saallegu in**  
Berlinerische Kitzlerung Nr. 32.  
1. Februarungen um 20. Januar 1929: 8 Uhr, 27. Januar Spiel Nr. 256, beginnt 13.30 Uhr. Spiel Nr. 257, beginnt 13.30 Uhr. Spiel Nr. 258, beginnt 11.15 Uhr. Spiel Nr. 259, beginnt 11.15 Uhr. Spiel Nr. 260, beginnt 11.15 Uhr. Spiel Nr. 261, beginnt 11.15 Uhr. Spiel Nr. 262, beginnt 11.15 Uhr. Spiel Nr. 263, beginnt 11.15 Uhr. Spiel Nr. 264, beginnt 11.15 Uhr. Spiel Nr. 265, beginnt 11.15 Uhr. Spiel Nr. 266, beginnt 11.15 Uhr. Spiel Nr. 267, beginnt 11.15 Uhr. Spiel Nr. 268, beginnt 11.15 Uhr. Spiel Nr. 269, beginnt 11.15 Uhr. Spiel Nr. 270, beginnt 11.15 Uhr. Spiel Nr. 271, beginnt 11.15 Uhr. Spiel Nr. 272, beginnt 11.15 Uhr. Spiel Nr. 273, beginnt 11.15 Uhr. Spiel Nr. 274, beginnt 11.15 Uhr. Spiel Nr. 275, beginnt 11.15 Uhr. Spiel Nr. 276, beginnt 11.15 Uhr. Spiel Nr. 277, beginnt 11.15 Uhr. Spiel Nr. 278, beginnt 11.15 Uhr. Spiel Nr. 279, beginnt 11.15 Uhr. Spiel Nr. 280, beginnt 11.15 Uhr. Spiel Nr. 281, beginnt 11.15 Uhr. Spiel Nr. 282, beginnt 11.15 Uhr. Spiel Nr. 283, beginnt 11.15 Uhr. Spiel Nr. 284, beginnt 11.15 Uhr. Spiel Nr. 285, beginnt 11.15 Uhr. Spiel Nr. 286, beginnt 11.15 Uhr. Spiel Nr. 287, beginnt 11.15 Uhr. Spiel Nr. 288, beginnt 11.15 Uhr. Spiel Nr. 289, beginnt 11.15 Uhr. Spiel Nr. 290, beginnt 11.15 Uhr. Spiel Nr. 291, beginnt 11.15 Uhr. Spiel Nr. 292, beginnt 11.15 Uhr. Spiel Nr. 293, beginnt 11.15 Uhr. Spiel Nr. 294, beginnt 11.15 Uhr. Spiel Nr. 295, beginnt 11.15 Uhr. Spiel Nr. 296, beginnt 11.15 Uhr. Spiel Nr. 297, beginnt 11.15 Uhr. Spiel Nr. 298, beginnt 11.15 Uhr. Spiel Nr. 299, beginnt 11.15 Uhr. Spiel Nr. 300, beginnt 11.15 Uhr.

**Eilen**

**Sie**

denn noch ist es Zeit, sich mit **guten** und dabei **billigen** Unterzeugen, Strumpf- u. Wollwaren einzudecken.

Unser Ausverkauf dauert nur noch bis zum **Sonabend**. Versäumen Sie daher nicht, Ihre Vorräte nachzuprüfen, ob nicht das eine oder andere noch fehlt! Die Preise sind während des Ausverkaufes **sehr billig**.

**H. Schnee Nachfolger**  
A & F. Ebermann  
Halle (Saale)  
Gr. Steinstraße 84 — Brüderstraße 2 — Neunhäuser 5  
Fernsprecher 22657

**Carl Reischütz**  
Inhaber  
H. Hartung  
K. Ullrichstr. 28  
Täglich von nachmittags 4 Uhr an  
Erstklassige  
Stimmungs-  
musik.

**Theater- und Masken-Kostüme**  
Zeugner & Riedel,  
Inh.: Sehnardt (vorm. Gottschalk),  
obere Leipziger Straße 61/62  
(Hof, 2 Treppen).

**Karnevals-Perücken**  
Größtes Perückenlager  
empfehlen  
**Hans Meyer**  
Theaterstr. 10, Ratschestr. 15  
Gleichzeitig empfehle ich  
**Damen- und Herren-**  
zur gefälligen Bedienung.

Freitag, Sonnabend, Montag, Dienstag, Mittwoch

**Die 5 letzten Verkaufstage**  
In meinem

**Total-Ausverkauf**

fast verschenkt werden die Resbestände  
so unglücklich billig sind die Preise

**M. Schneider Halle-S**  
Leipziger Straße 94

# Unterhaltung und Belehrung

## Nacht in Haß und Liebe

Von A. v. Gleichen-Rußwurm

Im tiefen Traum ist schlammige Dämmerung, fliehen zu es nicht zu können, Verzweiflung, endlose Fluten, über die es fliehen, die sich überinander stützen und die Wege des Ozean über das Meer, dessen Klüfte den Schritt verbergtlich...

Im tiefen Traum des Lebens geht es ebenso unheimlich vor, unmerklich feindlich broht es aus Ecken und Erden, es kostigt, glatt vor unentwegter Dummheit, böse und schamlos liebelnollen. Es sind nicht Mächte, denen man feindlich handhalten könnte, es sind Dämonien, Wesen, aus denen man sich den Weg ins Freie bahnen lassen, die Nacht gebieten.

Der Schrecken und Seelenpein sucht der Mensch von Nacht auf zweierlei Art. Er nimmt Zuflucht zum Schlaf, er sucht die Nacht. Er in den Haß ist die primitivste Reaktion und die in unerschütterlichem Weid. Der Haß weckt die vernichtete aber hält sie glimmend lebendig. Wie viele Gelegenheiten, Verbrennungen, zu Irredat Interdikt leben nur, das hat tief gedemütigte Haupt warf sich plötzlich emporgeworfen Mund flucht erlösen zu lassen. So fluchten sie, „Woh! auf Ninio! Woh! auf Babylon!“ Beiser als wärten ihre Mütter. Denn die stolzen Städte bezirren bösen, pedantischen Geschlechtern, die niedrige Gefühle von Eitelkeit und Geracht ist. Man sollte schon beschränkt auf zu verhängen, da der Pfahl, der zu Irredat ge- überleitet, da auch solche, die man berückelt meißt und die sich gefangen hält, daß Haß nicht unmöglich scheint, im Gefühnen Narzissen zu fluchen vermögen. In ihrer Schamlosigkeit die die Macht des Fluches, der Plage über Plage, Laß die heraufbeschwören kann, wie es die Bibel nicht in der Stelle findet. Für den Schwerverdrückten, für den der öffentlich Verhängen ist der Haß welcher Stolz, der Tod bietet sich dem Verzweifelten. Die herbe Elektra Haß an ihre Brust wie ein geliebtes Kind, pflegt und Gerechtigkeit, bis der Räder erstickt und die Geschwister Geracht üben. Es ist für die Menschen schwer, Geduld mit Gottes Mächten, denn sie mahnen zwar, aber mahnen nicht immer erleben wir den Tag der Vergeltung, der

Rochterflucht. Wie sind kurzzeitig, und jene ewigen Mächten der Zeit nehmen sich Zeit. Wie können und diese Mächten umkreist und umlagert vorhalten von Rache Forbernden, Gerechtigkeits Ersehenden, die verzweifelt die langsam sich drehenden Räder antreiben möchten, den böseren Windmühlennamen endlich Schwung geben, wenn sie unbeweglich in die Windmühle starren. Zuweilen ist es, als befänne sie sich, als führe irgend ein Mächte daher wie ein Sturm in die Flügel der Gottesmühle und Liebe ihr Rad plötzlich mächtig laufen.

Aber zumeist ist es schon ein vorbildlicher Vollenkreis, der Kreis dieser Gefühnen, deren einziger Stolz, deren einziges Leben der Haß ist, und die bis zu den Mächten Gottes fliehen, um sie mit fürchterlicher Leidenschaft anzutreiben.

Es gibt aber auch eine Nacht in die Liebe, deren Demut weilt sich nach folger ist als der folgende Tag.

Wie die Sonne in übergehendem Weltkreis mit dem Sturm, der dem Wanderer umfunkt den Mantel abzureißen verucht, ihm eben diesen Mantel abschmeißelt, hat ungewöhnt die Wärme einer nimmer demant abfrießend, hat ungewöhnt den Sieg demongetragen.

Jener große Haß ist in im Grunde nichts als verzerrte Liebe. Er ist das, was unentwert unter Wunden und Wollen beschäftigt, zu Wundt und Wollen weckt, nachdem Wunden und Wollen vom Schmerz besiegt und gelähmt waren, nachdem übermächtiger Gram sich erschöpfend über das Leben legte. Die dem Tod entgegen arbeitet der Haß, er ist kein starkes, aber verzerrtes Lebenmollen.

Wie schwer gelingt die Nacht in die Liebe! Weingt sie jedoch, ist die Lebendigkeit, die wieder erreicht wird, nicht trampfhaft verzweifelt, wie jene des Hoffens, sondern lind und stetig, so daß sie schließlich mehr ausrichtet als wütender Anprall. Statt vernichtender Plamme steigen reinigende Flammen auf, und wenn langsam richtende Wonne den Schmerz zu verhängen glauben, findenden Scheiterhaufen und Stenz, wo Unschuldige litten und bis zum letzten Hauch lieben und vergehen, ewigen Ruhm.

Alles hat sich durch Jahrhunderte an den falschen, feigen Schwämmen, der seine Hände wasch und sie doch nicht rein waschen konnte. Bemunderung und Liebe ungewöhnt Generationen helfen sich in die Aramen unschuldig Verfolger, die jenen glottreichen Weg der Nacht in die Liebe fanden und dadurch ewige Rache an ihren Verfolgern nahmen.

## Je'zt brauchen Sie ein warmes, mol'loes Bett



und ich lasse es mir als führendes Betten-Spezialhaus immer angeeignet sein, zu niedrigen Preisen gute Ware anzubieten.

Federbetten	Oberbett M.	Unterbett M.	2 Kissen	100 Staud M.	Bett dera M.	Haltdecken M.	Dunen M.	Matt dera M.	120 cm breit M.	Metallbetten M.	Holzbetten M.	Kinderbetten M.	Kindersattel M.	Stuhl- und Pausentische M.	Chaiselongue M.	Bettchaiselongue M.	Stoppdecken M.	Dunendecken M.	
	16.50	20.00	35.00	40.00	50.00	15.00	16.00	24.00	30.00	20.00	35.00	37.00	42.00	12.00	35.00	110.00	125.00	24.00	30.00

## Stadttheater

Beim Donnerstag, 30. März 1922. Leinen aus Irland. Freitag, 31. März 1922. Der gelobte Tag.

Zahlung der 3. Stammkarten ausserhalb.

Homöop. Buch. Krankenbehandlung aller Krankheiten, besonders Gallenstein- u. Magenkrankh. H. Kunz, Genthische Str. 8 am Alten Markt.

Kolter-Apparate in gr. Auswahl für Lüder & Oberg. Leipziger Straße 96.

Jalousien Rollos Rolläden. (unter aus) Gustav Hofmann Jalousiewerkstätten Or. Märkerstr. 7. Fernsprecher 20821.

Dernein Verdrehen Erneuern. R. Braß gegenüber. Fernsprecher 211 06.

## Wissen Sie?

Die empfangt nur den dreihundertmillionen Teil der Sonne in den Weltraum hinausstrahlt.

Alle drei Bundespräsidenten und Vizepräsidenten werden im Jahr gewählt und sind in dieser Eigenschaft im folgenden wieder wählbar.

Auffaßend gibt es heute 23 Millionen Sektar Land, eine in so groß wie Württemberg, die noch vollständig unfruchtbar sind dies alles ausschließlich Moorgebiet.

Es gibt über tausend Arten und Abarten von Pfeffergeschlecht.

Die kleinen Spinnwebchen in der Mariaschützstraße in 187 Kaiser und Könige bzw. deren Gemahlinnen

## Lachende Welt

Das Tier. Der Lehrer stellt eine Aufgabe in der Naturgeschichte, stünde über das Sängerk. Was ist das für ein Tier. Es legt die Felle nach unten, geht nicht wie andere Tiere, sondern macht förmliche Sprünge? — Begeistert brüllt die ganze Klasse: „Charlie Chaplin!“

Trennbliche Aufforderung. Sidel entbot einen Gästiger in Hotel „Anna“, sagte Sidel zu jener Frau, „geh! setz dich an den Tisch von diesem Herrn dort verdirb ihm den Appetit!“

Der Hüh. Kaiserin: Der Schloßhelfer nicht gut nicht. — Hüh. Kaiserin: Ja, Madame, wenn Sie nach Gesundheit gehen, denn kaufen Sie nur ein Gochhüh!

Mischerhandnis. Sekretärin: „Diese Dame ist Engländerin und hat 20 000 Pfund.“ — „Ach, nei, sie hat 2000 Pfund.“

Einige kommende Zahlungsbedingungen. Nach anwärts durch eigene Auto ohne Transportbeschuldigung.

## Bettenhaus Bruno Paris

Kl. Ulrichstr. 2 bis Domplatz 9. 2 Minuten vom Markt.

## Der ganzen Familie

ein schönes Haar, das macht nur Helipon ganz wunderbar. Dieses milde Kopfwaschpulver benutzen kluge Eltern nicht nur selbst, sondern auch für den Kleinsten ihrer Lieblinge. Die reinen, düftigen, seidenweichen Haare finden dann immer freudige Bewunderung. — Beim Einkauf ausdrücklich „Mellon“ verlangen. Preis 80 Pfg. d. Paket, enth. 2 bzw. 3 abget. Waschg.

Können Sie Ihre Wringmaschine lassen Sie Ihre Wringmaschine reparieren bei Otto Sparrmann, neben Wahlstra. Fernspr. 205 04.

Die Druckerei von

## Otto Thiele

Verlag der Hallschen Zeitung liefert gut umgehend und zu angemessenen Preisen Druck-sachen für den täglichen Bedarf, für Industrie, Behörden und Private, ein- und mehrfarbig.

## Behalten Sie diese Vorräte in guten, billigen Haushalten kein



Wir zeigen Ihnen einen kleinen Ausschnitt unseres großen Lagers an Qualitätswaren, welche Sie jetzt ganz besonders preiswert kaufen können.

Unsere Schaufenster bieten Ihnen eine Fülle von Waren an, die zu erwerben eine Bereicherung Ihres Besitzes bedeutet.

Ihren Wünschen empfehlen wir eine so reiche Auswahl, daß Sie Freude daran haben werden, bei uns zu kaufen.

Da Sie nur gute Ware preiswert bei uns erhalten, sind Ihre Einkäufe vorteilhaft zu nennen.



## Leonhardt & Schlesinger

HALLE, GR. ULRICHSTR. 13-15. FERNSPR. 27191. - ZWEIFSTELLE AMMENDORF, BEESENERSTR. 5

### Frage und Antwort

Frage: Wie ist das Wort „Vennbrüder“ zu erklären?

Antwort: Das Wort Vennbrüder ist der Gaunerprache entnommen; es bezeichnet jene nicht ganz einmündigen, meist arbeitsscheuen Gesellen, die kein Obdach haben und sich daher nachts in den öffentlichen Anlagen herumtreiben, auf den Bänken schlafen usw. Der Neuphrase ist auf das lateinische Wort venna zurückzuführen, d. h. die Schwinge, die Vogelweber. Es war dies im 16. Jahrhundert der Spitzname für junge Studenten, die sehr eifrig mit Beherd und Kintestoff bewaffnet die Vorlesungen besuchten. Daraus entstand dann die Bezeichnung Venna für Studentenräuber und Vennbrüder für Schüler. Später ging es, wie viele studentische Ausdrücke, in die Gaunerprache über im Sinne von Herberge.

Frage: Was versteht man unter Dünen?

Antwort: Dünen sind lasche, mehrreihige, langgezogene Sandhügel, welche dadurch entstanden sind, daß der Wind Sand so lange wie sich fortbewegt, bis er an Baumrinnele oder dergleichen Widerstand fand, und sich anhäufte. Da die Dünen oft weite Flächenrecken gegen Wellenschlag und Vordringen des Meeres schützen, werden sie auch mitunter künstlich veranlaßt und schon mit geeigneten Pflanzen bebaut. Manche Dünen sind aber in fremden Ländern vorfinden im Naturland begriffen und deshalb schätzbar. So wurde z. B. festgestellt, daß die Dünen in der Bretagne (Frankreich) seit 300 Jahren alljährlich um 9 Meter tiefer ins Land vorzudringen.

### Die neue Zeitschrift

Die 2. um, eines Jahrgangst 1920. Preis 1,50 Mark. Verlag Hiltner, Berlin SW 38. — Die wundervolle Zeitschrift bringt im neuen Heft wieder viel Neues und Schauerndes. Wir nennen: Photographie und Bildnis; Interview mit einem Mädchen; Sieg über Ikonie; Der Wohnhaushalt; Ein Straßburger Haus; Eine Zangfische; Das Geheimnis der Tiere; Karneval; Neue Ideen für Abendkleider; Schloßpark von heute; Zwei Frauen unserer Tage; Im Auto gen Süden.

„Der Vagab“, erstes Jahrgangst, Preis 60 Pf. Verlag Berlin W 9, Wohlthemer Straße 134 a. — Das besonders reichhaltige Jubiläumstheft (75. Jahrgang) bringt neben hübschen Zeichnungen von Arthur Kampf, Max Liebowitz und Fritz Koch-Botha eine interessante Mädchen „75 Jahre Deutsches Frauenleben“. Agnes Niemann schreibt über „Das Mädchenbild“, Maria v. Bunsen widerlegt das Märchen von der „Süßen alten Zeit“, Marg v. Boehm prüft sorgfältig die Arbeiterbewegung der Arbeiterin, Alexander v. Mechten-Museum untersucht die gesellschaftlichen Zustände vor 75 Jahren, Alice Salomon, die Leiterin der sozialen Frauenschule, spricht über die Mütter von einst und jetzt, Ute Meide über die schreibende, Herbert Gutenberg über die lesende Frau und H. von Hoff über die Sündenburg über die Gesellschaften von heute. Der bekannte Geograph und Reiseführer Herrmann prüft die Zusammenhänge zwischen Schriftbild und Mode und kommt dabei zu neuen Ergebnissen. Dichtervorteil an den „Vagab“, Erinnerungen und Jubiläumstheft von Thomas Mann, Walter von Molo, Rudolf Reeser, Helene Voigt-Eberichs und Gertrude Heiter machen das Heft zu einer herrlichen literarischen Gabe. Der mobile Teil bringt u. a. den Kreislauf der Mode in 75 Jahren, der hauswirtschaftliche einen Überblick über die „Hausfrauenbewegung in Stadt

und Land“ mit vielen Bildnissen ihrer hervorragendsten Trägerinnen.

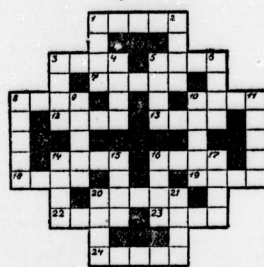
### Das neue Buch

Staatsminister Robert von Wittlammer, von Albert von Wittlammer, 8.50 Mark. Verlag H. F. Höbner, Leipzig. — Es wird immer behauptet, daß Viscount seine Mitarbeiter gehindert habe, sich frei zu äußern, ja sie geradezu erdrückt habe. Kervinzig, daß dann so schöpferische Kräfte wie Weidrich in seiner stillen Arbeit am Aufbau des Reiches, der Staatsminister Paul Raabach, der Begründer des preussischen Staatsbüchsenwesens, Steyer, der Schöpfer der Reichspost, Stiller, der die soziale Bewegung entwickelt hat, unter ihm hängen werden können. Das gleiche Bild zeigt die Betrachtung des parlamentarischen Lebens. Sämtliche Parteien wiesen in jener Zeit Männer auf, gegen die die heutigen Parlamentarier kümmerliche Entel sind. Das zeigte sich bis in die Sozialdemokratie hinein. In der Arbeit mit Weidrich, im Kampf gegen ihn, erzielten und wuchsen die Persönlichkeiten. — Die vorliegende Lebensbeschreibung wird helfen, mit dieser Legende aufzuräumen. Wäre v. Wittlammer nicht ein bedeutender Kopf gewesen, der Idealismus aller Schattierungen hätte ihn nicht mit so bitterem Haß verfolgt. Er konnte ihm nicht verzeihen, daß er den „Auflaufkampf“ eingeleitet hatte; aber gerade

die Kapitel der Lebensbeschreibung, die vom Aufbau des Reiches einen Staatsmann von so viel Hingabe und Macht in der heutigen Zeit der Staatsbüchsenrichtigkeit zeigen können. Besonders sollte ihn der Freiheit. Sollte das oft gesagt, daß die Verordnungen der Justizministerien von den Staatsbüchsen die monarchischen Grundzüge des Reiches zerstört werden. Witzow hatte damals lebendigen Anteil an der Entwicklung dürfte dem Minister aber recht gewesen. Während der hundert Tage gelang es endlich dem Reich die notwendigen Beziehungen zur Kaiserin Friedrich dem Reich die Entlassung des verbotenen Mannes abzugeben. Wilhelm II. wollte ihn wieder berufen; es spricht für den staatsmännlichen Willen, monarchischen Sinn und Verständnis er den Kaiser persönlich hat, sich nicht der Verbotenen setzen, er nehme seine Rücksicht auf den Willen des Kaisers. — Schon vor dem Reichstag hat der Reichstag die Schwestern Kaiser Wilhelm II. die abgelehnt sind. Wie die Herr doch für ein wunderbarer Mensch, der sich im Ansehen seines Lebens mit tiefem und tiefem politischem Instinkt und künstlerischem Verständnis um ein kleines Kunstwerk. — Das Buch wird viele Leser interessieren, weil es nicht nur ein Bild preussischer Geschichte, wie der Herausgeber bescheiden im Namen sonder ein Gegenwartsbuch ist.

### Zum Nachdenken

Kreuzworträtsel



Senkrecht: 1. Spielzeug, 2. Planet, 3. Tragtier, 4. Baum, 5. nordische Inseln, 6. Blütenhülle, 8. Vögelgruppen, 9. Stadt in Brandenburg, 10. Personennamenendung, 11. Spießbaum, 14. Familienangehöriger, 15. tierische Haut, 16. Dreiecksang, 17. Flug in England, 20. Anfert, 21. Nebenfluß der Donau.  
Wagerecht: 1. Süßfrucht, 2. Nachtvogel, 5. Blutgefäß, 7. Baum, 8. schmaler Fußweg, 10. französischer Geistlicher, 12. Schiff-

fenster, 13. Teil des Raues, 14. Gewürz, 16. Wallfahrtsort, 18. Bestung, 19. Hofmäch in Paris, 20. Nebenfluß, 22. Nebenfluß der Saale, 24. Stadt am Main.  
Die auf folgende Piffen treffenden Buchstaben sind: Spitzwort: 1, 2, 8, 14, 8, 6; 23, 16, 20, 11, 13, 4; 24, 6, 12, 14; 9, 4, 1, 5, 7, 18, 16, 8; 15, 10, 10, 8, 16

Auflösung



# Alles raus !!

## Um Jeden Preis!

## Und wir halten unser Wort:

Rücksichtslos haben wir fast überall die Preise herabgesetzt und überall können sich Berge wertvoller Waren.

Unser

## Inventur-Ausverkauf

soll allen Käufern zeigen, daß der Wille, Kunde von Karstadt zu sein, stets die größten Vorteile verschafft.

Die heutige Auslese ist der Beweis hierfür.

## Eine Sensationsleistung!

Ein Posten Stangenleinen-Bettbezüge 6.95 mit 2 Kissen, volle Größe und Länge . . . jetzt Bezug

## Größe Posten Bettwäusche

Bettbezüge, Bettlaken, Ueberechlagelaken, Kissen usw. zum Teil leicht angestaubt, zu bedeutend herabgesetzten Preisen!

1 Posten Kleidervelour 0.48  
100 cm breit, . . . . . jetzt Meter 0.68

1 Posten Waschkunstseide 0.58  
bedruckt . . . . . jetzt Meter

1 Posten Wollmousseline 1.35  
bedruckt, in schönen Mustern und Farbbelegungen. . . . . jetzt Meter 1.75

1 Posten Eollenne 1.95  
Wolle mit Seide . . . . . jetzt Meter

1 Posten Mantelseide 2.90  
Kanteseide, ca. 100 cm breit, in Faconné u. Ultramar, jetzt Mtr. 6.50

3 Post. Damen-Strickkleider 6.75  
in vielen Ausführungen geschmackvoll veranordnet. Posten III = 14.75  
Posten II = 9.75, Posten I . . . . . jetzt

2 Posten Herren-Pullover 7.90  
solide, vorz. Qualität. Jacquardmuster, solide, dezente Farben. Posten II = 9.75, Posten I jetzt St.

1 Posten Sofakissen 0.88  
fertig gestickt auf schwarzen Hippo . . . . . jetzt Stück

3 Posten Damen-Män'el  
jetzt 490 800 1050

3 Posten Damen Kleider  
jetzt 350 500 750

3 Posten Kinder-Kleidung  
jetzt 295 495 750

Unser gesamtes Winterlager  
Damen- u. Kinder Hüte

muß restlos geräumt werden, daher Sensationspreise!  
Serie I II III IV V VI  
jetzt 0.25 0.45 0.95 1.90 2.90 3.90

1 Riesenposten Hemdentuch  
vollweisse, kräftige Qualität . . . . . jetzt Meter

1 Posten Bandruck  
für Blusen u. Kleider, haltb. Qual., vorz. Fabrikation, fabelh. billig, jetzt Mtr.

1 Posten Koberbarchent  
weiß, gute, gerastete Qualität . . . . . jetzt Meter

Gew. Post. Frottiertuch  
schwere, angängliche Qualitäten . . . . . jetzt Stück 0.88 0.68

1 Posten Damen-Schlupfshosen  
in vielen guten Qualitäten . . . . . jetzt Paar 1.50 1.46 0.50

4 Post. Damen-Taghemden  
Post. III 1.50, Post. II 0.95, Post. I jetzt St.

4 Post. Damen-Hemdboxen  
gute Waschstoffe, in geschmackvoll. Ausführung. Post. IV 2.95, Post. III 2.40, Post. II 1.90, Post. I jetzt St.

4 Post. Damen-Nachthemden  
gute Waschstoffe, nett carrirt. Posten IV 4.75, Posten III 5.90, Posten II 2.90, Posten I jetzt St.

# KARSTADT

Halle (Saale) Gr. Ulrichstr. 58a

# Jetzt geht's los im neuen Jahre!

... durch den Masseneinkauf für meine 10 eigenen Geschäfte bin ich in der Lage, sämtl.

**Haushaltwaren u. Spielwaren so billig zu verkaufen**

-  **Kochwanne** extra groß ..... 2.35
-  **Kaffeefervice** 6 teilig, schöne Dekore ..... 1.90
-  **Durchschlag** ..... 0.18
-  **Eimer** ..... 0.80
-  **Keramikflasche** mit Metallglocke ..... 0.90
-  **Kaffeefervice** ..... 0.85
-  **Spiegel** mit Kiefernholz, Ähnl. wie Bild ..... 0.22
-  **Kurzflasche** mit Glas ..... 0.35
-  **Emaillierter Eimer** 28 cm, mit 11. Hehlern ..... 0.98
-  **Spiegel** ..... 0.90
-  **Spiegel** extra groß ..... 1.90

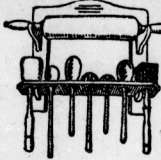
-  **Handtuchhalter** ..... 0.90
- Glastuchentler** 28 cm groß ..... 0.48
- Küfeglocke** Brechglas, groß ..... 0.88
- Glascompottschüssel** 16 cm ..... 0.29
- Glascompottschüssel** 18 cm ..... 0.39
- Spiegel** mit weißem Rahmen ..... 0.45
- Spiegel** mit Kiefernholz, extra groß ..... 0.90
- Marktflasche** mit verstärktem Boden ..... 0.78
- Zinkwaschtopf** mit Deckel, groß ..... 1.90
- Eisbadewanne** verzinkt ..... 9.65

- Emaillierter Nachgeschirre** wech-welch, groß ..... 0.79
- Emaillierter Eimer** 28 cm ..... 0.70
- Emaillierter Fensterimer** mit Schrift ..... 0.79
- Em.-Zaschensentzug** ..... 0.39
- Emaillierter Kindersteller** bunt ..... 0.29
- Wäschetrockner** ..... 0.48
- Rudelrolle** ..... 0.15

- Kinderstuhl** ..... 0.90
- Zelluloid-Baby** 28 cm groß ..... 0.90
- Eisendahn** mit Messer ..... 0.88

- Suppenstieb** ..... 0.29
- Em.-Schüssel** groß ..... 0.59
- Fußmatte** ..... 0.49
- Fußmatte** in harter Ausführung ..... 0.69
- Büfentafel** 2 teilig ..... 0.79
- Kartentorb** in Weisling ..... 0.88
- Kammlasten** lackiert ..... 0.23

- Steintweg 3**
- Ammdorf**
- Hegensburger Str. 5**

-  **Düfelgarnitur** 7 teilig ..... 0.90

- 5 Rollen Klosett-papier** ..... 0.78


- Emaillierter Aufwasch-wanne** wech-welch, groß ..... 0.90

- Handtuchhalter** mit 3 Haken ..... 0.48

- Scheuertuch** in guter Ausführung ..... 0.18

-  **Isolierflasche** für 24 Stunden warm ..... 0.88

-  **Spiegel** extra groß, mit weißem Rahmen ..... 0.90

-  **Rasiergarnitur** 3 teilig ..... 0.45

- Rasiergarnitur** 3 teilig, in schöner Ausführung ..... 0.90

-  **Messerkasten** Holz, 3 teilig ..... 0.90

- Konfektspitze** mit 6 auswechselbaren Formen ..... 0.49
- Emaillierter Kindertasse** bunt, mit Untertasse ..... 0.29
- Emaillierter Durchschlag** wech ..... 0.79
- Emaillierter Eiertiegel** wech ..... 0.69
- Emaillierter Suppenstieb** wech ..... 0.59
- Emaillierter Kinderbecher** mit Bild ..... 0.29
- Emaillierter Milchtopf** mit Auszug ..... 0.88
- Emaillierter Maschinentopf** neubaut ..... 0.80
- Emaillierter Kaffeekanne** wech-welch, groß ..... 0.88

- Glanzbürste** ..... 0.28
- Scheurbürste** ..... 0.10
- Klosettbürste** ..... 0.38
- Handfege** Borste ..... 0.39
- Handfege** Borste, groß ..... 0.75
- Straßenbesen** ..... 0.39
- Fußband** ..... 0.90

- Kastenwagen** groß, bunt, lackiert ..... 0.98
- Stofftiere** auf Räder ..... 0.78
- Damenbrett** ..... 0.48

- Dringkasten** Salatbesteck ..... 0.90
- Salatbesteck** zum Honen ..... 0.25
- Brotkasten** fein lackiert, schöne Muster ..... 2.38
- Reibbeisen** ..... 0.39
- Kohlenschaufel** mit Holzgriff ..... 0.19
- Eiertiegel** mit Holzgriff, groß ..... 0.78
- Emaillierter Toilettenimer** mit Korbdentel ..... 3.95

-  **Brotkasten** lackiert, schöne Dekore ..... 1.98
-  **Kohlensimer** schwarz lack., mit Goldstreifen ..... 0.88
-  **Fußband** ähnlich wie Bild ..... 0.48
-  **Brotkasten** prima Emaill., wech-welch ..... 8.90
-  **Leibwärmer** ..... 0.48
-  **Waschbrett** mit garantierter Stahlfuge u. Hartholzrahmen m. Zapfen ..... 0.90
-  **Weinglas** Römerform ..... 0.25
-  **Handspiegel** m. Zellausdrand ..... 0.19
-  **Küchenlampe** ..... 0.90
-  **Weinglas** Römerform ..... 0.90
-  **Milchtopf** m. Schrift, 1 1/2 Liter ..... 0.58
-  **Altenmappe** Spaltleder ..... 1.50

# Sobel





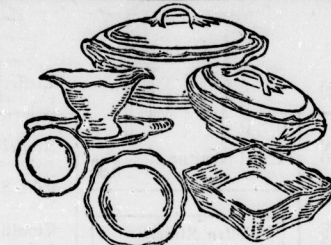









Gr. Reichstr. 9  
Könnern a. d. E.  
Untere  
Braunschweigstr. 11

und am Heiled

# Im Jahre 1928 habe ich 57 Waggon und 151464 Haushaltwaren und Spielwa

hereingenommen. Um zur bevorstehenden Messe mir die Aufnahme zu erleichtern, bringe ich die angeführten Waren zu billigsten Preisen zum Verkauf.

Beachten Sie meine vielen Schaufenster und Schaufenster, wo jedes Stück mit Preis versehen ist. Sie haben dadurch die günstigste Gelegenheit, Ihren fehlenden Bestand im Haushalt zu

<p><b>Speiseteller</b> klein und groß ..... 0.08</p> <p><b>Speiseteller</b> gerippt, klein und groß ..... 0.10</p> <p><b>Nachtgeschirr</b> ..... 0.58</p> <p><b>Salatshüssel</b> vierseitig, groß ..... 0.28</p> <p><b>Kaffeebecher</b> hauslich, böhmische Form ..... 0.09</p> <p><b>Kaffeebecher</b> weib ..... 0.06</p> <p><b>Kannenunterfasser</b> bunt bemalt ..... 0.29</p> <p><b>Waschbecken</b> groß, mit Rand ..... 0.59</p> <p><b>Sauciers</b> groß, weib ..... 0.39</p> <p><b>Kompottschüssel</b> ..... 0.07</p>	 <p><b>Porz.-Butterglocke</b> mit breitem Goldrand u. Schrift ähnlich Bild 0.88</p>  <p><b>Em.-Schmortopf</b> extra groß ..... 0.88</p>  <p><b>Echokaffermühle</b> mit extra gut. Mahlwerk wert ..... 1.79</p>  <p><b>Kleiderbügel</b> mit Holenreder ..... 0.39</p>	 <p><b>Speiseservice</b> Porzellan, 23 teilig mit breitem Goldrand 19.85</p>  <p><b>Handfeger</b> .. 0.19</p>  <p><b>Staubbesen</b> 0.39</p>  <p><b>Esmalte-Rehrschüssel</b> weiß ..... 0.40</p>  <p><b>Solinger Badensieb</b> Messer u. Gabeln Paar 0.00</p>  <p><b>Schrubber</b> ..... 0.15</p>	 <p><b>Kohlenkasten</b> mit Deckel und Löcher Defore ..... 1.39</p>  <p><b>Wirtschaftswaage</b> mit gutem Wert ..... 1.79</p>  <p><b>Parfümerstäuber</b> ..... 0.78</p>  <p><b>Schrubber</b> ..... 0.15</p>	<p><b>Stammseidel</b> klein ..... 0.08</p> <p><b>Stammseidel</b> ..... 0.08</p> <p><b>Blumenvase</b> bemalt ..... 0.08</p> <p><b>Blumenvase</b> bunt, extra groß ..... 0.08</p> <p><b>Bierkrug</b> groß ..... 0.08</p> <p><b>Spiegel</b> mit Rückstand ..... 0.08</p> <p><b>Küchenwerkzeug</b> 4 teilig ..... 0.08</p> <p><b>Schötkaffermühle</b> Holz, gutes Mahlwerk ..... 0.08</p> <p><b>Altkantassche</b> Wachstuch mit Gem ..... 0.08</p> <p>3 große Stück Lilienmilchseife im Karton ..... 0.08</p>
---	--	--	---	---

 <p><b>Esmalte-Waschbecken</b> mit Klappe, 34 cm groß ..... 0.90</p>  <p><b>Bratenplatte</b> echt Porzellan, groß ..... 0.88</p>	<p><b>Glaschuenteller</b> groß ..... 0.29</p> <p><b>Glasauffsatz</b> ..... 0.90</p> <p><b>Kompottschüssel</b> groß ..... 0.15</p> <p><b>Kompottschüssel</b> extra groß ..... 0.78</p> <p><b>Weinglas</b> verschiedene Muster ..... 0.19</p> <p><b>Bowlenglas</b> mit Henkel ..... 0.29</p> <p><b>Kompotteller</b> klühnes Muster ..... 0.08</p> <p><b>Wassergläser</b> ..... 0.08</p> <p><b>Weinglas</b> mit Schieberstern-Muster ..... 0.38</p> <p><b>Teebecher</b> mit Rante ..... 0.15</p> <p><b>Glasfasser</b> ..... 0.15</p> <p><b>Kumflasche</b> ..... 0.19</p> <p><b>Glaschuenteller</b> extra groß, klühnes Muster ..... 0.90</p> <p><b>Bratenplatte</b> groß, Stahlgut ..... 0.21</p>	<p><b>Bratenplatte</b> glatt ..... 0.38</p> <p><b>Salatshüssel</b> edlig ..... 0.49</p> <p><b>Waschgarntur</b> 5 Stk u. breit. Goldrand extra groß ..... 0.65</p> <p><b>Porzellan-Kartoffelschüssel</b> extra groß ..... 1.78</p> <p><b>Porzellan-Speiseteller</b> mit Zuckerrand, klein und groß ..... 0.29</p> <p><b>Porzellanabendbrotsteller</b> mit Zuckerrand, 19 cm ..... 0.19</p> <p><b>Porzellanbutterteller</b> ..... 0.15</p> <p><b>Porzellanbecher</b> groß ..... 0.12</p> <p><b>Porzellanbratenplatte</b> groß ..... 1.19</p> <p><b>Porzellanbratenplatte</b> extra groß ..... 2.60</p> <p><b>Kartoffelschüssel</b> Porzellan ..... 1.58</p> <p><b>Porz.-Salatshüssel</b> 2, 78</p>	 <p><b>Porz.-Speiseteller</b> mit breitem Zaden: goldrand, klein u. groß 0.45</p>  <p><b>Vollkbadewanne</b> in Vollbad verguldet, 1,60 Meter</p>  <p><b>Rüchengarntur</b> 22 teilig, klühne Defore ..... 1.19</p> <p><b>Rüchengarntur</b> 22 teilig, echt Porzellan, mit klühner Defore ..... 1.19</p> <p><b>Rüchengarntur</b> 22 teilig, echt Porzellan, mit Rantendefore ..... 1.19</p>
<p><b>Porzellan-Kaffeeservice</b> 9 teilig, mit buntem Rante, ähnlich wie Bild ..... 3.30</p> <p><b>Kaffeeservice</b> 9 teilig, klühne Defore ..... 3.90</p> <p><b>Waschgarntur</b> 5 Stk., klühne Defore ..... 2.80</p> <p><b>Waschgarntur</b> 5 Stk., groß ..... 3.90</p> <p><b>Waschgarntur</b> 5 Stk., mit Goldrand ..... 5.95</p> <p><b>Waschgarntur</b> 5 Stk., weisb. klühne Muster ..... 3.80</p> 	<p><b>Konsole</b> mit 3 Böden, Kaffee, Zucker u. Tee, sehr kostert 0.98</p> <p><b>Esmalte-Eimer</b> weib ..... 0.80</p>	<p><b>Schüssel Stahlgut</b></p> <p><b>Satz Schüsseln</b> 6 Stück</p> <p><b>Porz.-Kaffeeservice</b> für 2 Personen</p>	

<p><b>Milchtopf</b> groß, mit Schrift, 2 Str. Inhalt ..... 0.78</p> <p><b>Waschbecken</b> von Waschküchen, groß ..... 0.79</p> <p><b>Salatshüssel</b> edlig ..... 0.19</p> <p><b>Teeservice</b> 18 teilig, klühner Defore ..... 4.85</p> <p><b>Bratenplatte</b> Zellon ..... 0.33</p> <p><b>Bratenplatte</b> Zellon, extra groß ..... 0.58</p> <p><b>Salatshüssel</b> vierseitig, bunt ..... 0.49</p> <p><b>Porzellanbecher</b> bunt ..... 0.16</p> <p><b>Porz.-Ober- u. Untertasse</b> mit breitem Goldrand ..... 0.22</p> <p><b>Porz.-Ober- u. Untertasse</b> mit buntem Rante ..... 0.29</p>	 <p><b>Sobel Mopp</b> ..... 1.10</p>  <p><b>Satz Em.-Milch-töpfe</b> in Blech, groß ..... 2.70</p>  <p><b>Sob.-Polst.-Bl. Em.-Schmor-topf</b> große Platte 0.39 topf extra groß 0.98</p> <p><b>Waschbürste</b> 0.08</p> <p><b>Handbürste</b> 0.05</p> <p><b>Satz Esmalte-Schmortöpfe</b> mit Deckel ..... 3.90</p> <p><b>Satz Esmalte-Schmortöpfe</b> mit Deckel ..... 6.90</p>	 <p><b>Wandkaffemühle</b> mit gutem Mahlwerk ..... 2.88</p>  <p><b>Sortenplatte</b> mit Zuckerrand 30 cm groß ..... 1.90</p> <p><b>Petrol.-Ranne</b> 1 Liter Inhalt 0.48</p> <p><b>Kaufgrobürste</b> 0.06</p> <p><b>Schmudbürste</b> 0.08</p>	<p><b>Seife u. Parfüm</b> im Karton ..... 0.08</p> <p><b>Kinderbesteck</b> 4 teilig auf Karte ..... 0.08</p> <p><b>Kauchs-service</b> 6 teilig, mit Tablett ..... 0.08</p> <p><b>Alum.-Eßlöffel</b> ..... 0.08</p> <p><b>Alum.-Kaffee-löffel</b> ..... 0.08</p> <p><b>Brotmesser</b> ..... 0.08</p> <p><b>Schreibzeug</b> Rund-Marmor ..... 0.08</p> <p><b>Wasserglas</b> Strichal, verschiedene Farben ..... 1.00</p> <p><b>Butterglocke</b> mit Messingbeleg ..... 1.00</p> <p><b>Nickeltabrett</b> groß ..... 0.08</p> <p><b>Salatshüssel</b> mit Rückstand ..... 1.19</p>
---	--	--	---

Steinweg 3 - **Sobel** - Gr. Reichstr. 9  
 - Ammendorf - Könern a.d. S.  
 - Regensburger - Ant. Braunschweig-  
 - Straße 5 - Straße 11  
 und am Reilert

Reaktionsdruck der Saale-Zeitung, Halle (Saale)